

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Aufbau der Organisationsstruktur ... 2
Entscheidungsgremien und -prozesse ... 2
Organigramm ... 3
Berichte der Arbeitsgruppen ... 5
AG „Operatives Geschäft“ ... 5
Statistik Mitgliederentwicklung ... 5
Mitarbeiter:innenstruktur / Personelle Ausstattung ... 5
AG „Organisationsentwicklung“ ... 9
KulturQuartier Schauspielhaus ... 9
AG „Radioprogramm“ ... 12
Lokale Information / Publizistische Qualität ... 12
Programmplanung ... 13
Sendungen und Sendezeiten ... 13
AG „Medienbildung“ ... 22
Weiterbildung der Mitarbeiter:innen ... 22
Aus- und Fortbildung der Programmmacher:innen ... 23
Medienbildung für Kinder und Jugendliche ... 23
AG „Technik“ ... 25
AG „Veranstaltungen“ ... 27
AG „Öffentlichkeitsarbeit“ ... 28
Lokaler Aktionsplan (LAP) / Partnerschaft für Demokratie (PfD) ... 28
Projektarbeit 2023 ... 28
Jugendforum ... 29
KoKoMa - Kommunales Konfliktmanagement ... 30
Radiotagebuch ... 32

Aufbau der Organisationsstruktur

Radio F.R.E.I., der Freie Rundfunk Erfurt International, entstand im Sommer 1990 im Umfeld der Erfurter Bürgerbewegung als erstes Freies Radio Thüringens und strahlte seine erste Sendung am 29. September 1990 aus. Aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen galt es zu dieser Zeit als Piratensender. Am 28. Mai 1999 erhielt Radio F.R.E.I. durch die Thüringer Landesmedienanstalt eine Zulassung und sendet seitdem auf der UKW-Frequenz 96,2 MHz in Erfurt und Umgebung. Über das Internet ist es weltweit hörbar. Am 1. Juni 2015 erfüllte sich ein lang ersehnter Traum, Radio F.R.E.I. erhielt nach 25 Jahren, durch eine Novellierung des Thüringer Landesmediengesetzes, endlich die Zulassung für ein Vollprogramm. Durch die zentrale Lage in der Erfurter Innenstadt sind die Räume des Radios stadtteilübergreifender Treffpunkt, Bildungs- und Arbeitsstätte, Schutzraum sowie ein kultureller Veranstaltungs- und Begegnungsort. Mit seinen Sendungen und Beiträgen, Veranstaltungen, Aktionswochen, Projekten und Kampagnen trägt der Sender aktiv zur Meinungsvielfalt vor Ort bei.

Entscheidungsgremien und -prozesse

Radio F.R.E.I. versteht sich als lernende Organisation und hat sich über 30 Jahre hinweg anhand eigener Visionen und anhand von Einflüssen seiner Umwelt verändert, vergrößert, ist vom illegalen zum legalen Radiosender und vom kurzfristigen Medienprojekt zum anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in Erfurt geworden. Aus einer Gruppe von ca. zehn Personen ist eine komplexe Organisation mit zwei Trägervereinen herangewachsen. Im Bereich der Medienbildung kooperiert der Verein eng mit dem KOMED e. V.

Seit 2011/12 realisiert Radio F.R.E.I. einen strukturierten und z. T. extern moderierten Organisationsentwicklungsprozess, um die Implementierung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements zu gewährleisten, sich weiter zu professionalisieren, einen Generationswechsel abzusichern und seine Leistungen stetig zu verbessern. Im Zuge der Lizenzvergabe alle vier Jahre (zuletzt 2023) werden Entscheidungsfindungs-, Bildungs- und Partizipationsprozesse, deren Strukturen sowie die strategische Zielausrichtung von Radio F.R.E.I. auf den Prüfstand gestellt und weiterentwickelt. In den jeweils aktualisierten Gesamtkonzeptionen sind diese Änderungen dokumentiert und beschrieben.

In sieben Arbeitsgruppen werden bestehende Aufgaben zur organisatorischen und strukturellen Absicherung des Projekts übernommen und zugehörige Entscheidungen getroffen. Die AGs sichern die Organisationsstruktur und das Alltagsgeschäft und erarbeiten Zukunftsvisionen für das Gesamtprojekt.

Folgende Arbeitsgruppen sind aktuell durch das Radioplenum legitimiert, im Rahmen ihrer konkreten Aufgabenbereiche selbständig Entscheidungen zu treffen.

- AG „Operatives Geschäft“
- AG „Organisationsentwicklung“
- AG „Radioprogramm“
- AG „Medienbildung“ (incl. Kinder- und Jugendbildung)
- AG „Technik“
- AG „Veranstaltungen“
- AG „Öffentlichkeitsarbeit“

Einmal im Monat treffen sich die Sprecher:innen aller Arbeitsgruppen und alle Mitarbeiter:innen von Radio F.R.E.I. zum Koordinationstreffen der Arbeitsgruppen. Einmal im Quartal wird diese Runde um Vertreter:innen der Vorstände der Vereine Freies Radio Erfurt e. V. und KOMED e. V. sowie die Geschäftsführung des Vereins Freies Radio Erfurt e. V. erweitert. Weitere Entscheidungsgremien sind:

Der Radioabend

Er findet einmal monatlich statt und ist das regelmäßige Kommunikationsforum für den Erfahrungs- und Informationsaustausch der Radiogestaltenden. Neben programmspezifischen Themen werden hier auch grundsätzliche inhaltliche und organisatorische Fragen des Gesamtprojekts besprochen und entschieden. Alle am Projekt beteiligten Personen können einen Radioabend inhaltlich gestalten und organisatorisch ausrichten.

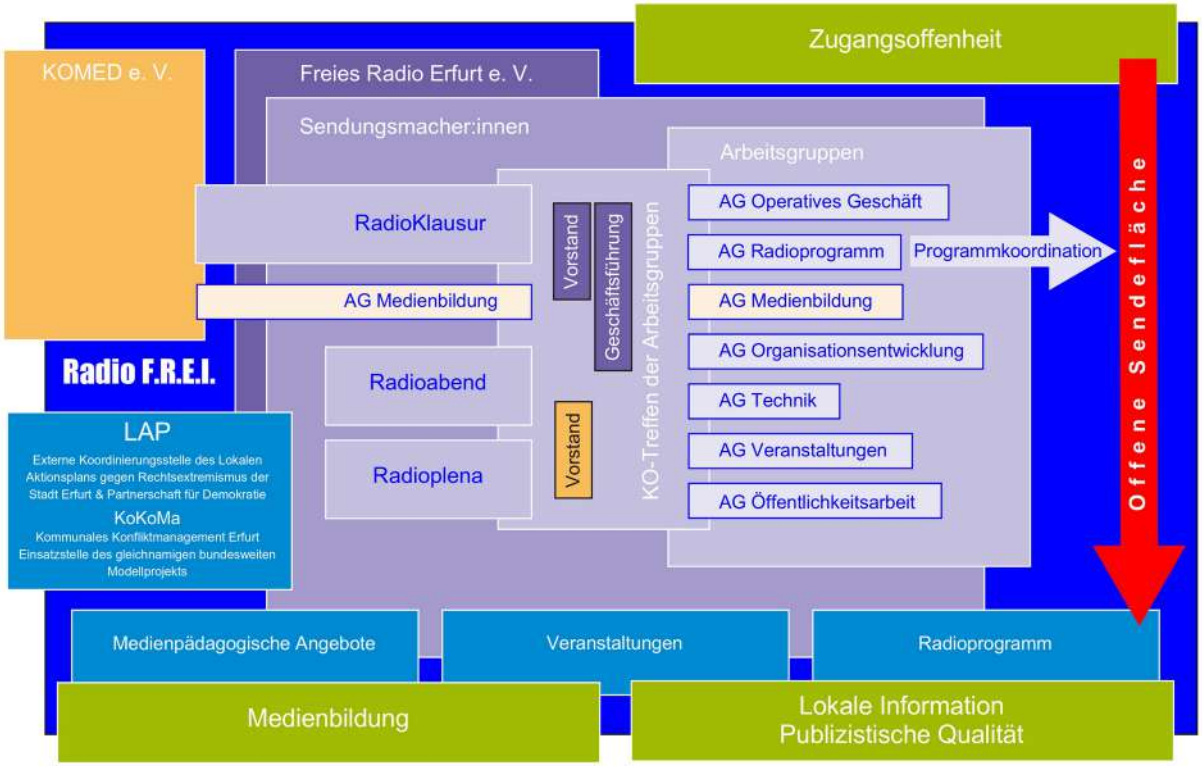
Das Radioplenum

ist das oberste Entscheidungsgremium von Radio F.R.E.I. Hier werden erforderliche und weitreichende Entscheidungen getroffen. Für Themen mit weitreichendem Entscheidungs- und Veränderungspotential (z. B. Änderung am Programmschema, am Leitbild und an der Geschäftsordnung sowie Legitimierung der Arbeitsgruppen) werden bei Bedarf Radioplena einberufen und durchgeführt. Diese finden zumeist an Wochenenden statt, um zielorientiert an zeitintensiven Prozessen arbeiten zu können.

Die Radioklausur

dient als Zeit der (Selbst-)Reflexion und strategisch-inhaltlichen (Neu-)Ausrichtung. Die meist mehrtägigen Klausuren finden in größeren zeitlichen Abständen statt, mindestens jedoch einmal im Jahr. Die Aufgaben der Radioklausur sind u. a. die Evaluation der Arbeitsgruppen, des Radioprogramms und der Organisationsstruktur. Darüber hinaus dient die Radioklausur der Entwicklung von Zukunftsvisionen.

Organigramm




Seht ihr hier auch Fische?


Mein Theater ... Unser Theater ...
Was geht ab beim Theatertransformationsprozess und was hat das mit mir zu tun?
Kulturstammtisch der Ständigen Kulturvertretung Erfurt


„Wir müssen doch wenigstens eine Richtung sehen, wo es hingeht, aber die sehen wir nicht."
"Man muss deutlich machen, dass wir hier mit Kompromissen unterwegs sind."
Ute Neumüller vom Erfurter Radentscheid und Matthias Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr über die bisherige Umsetzung des Erfurter Bürgerbegehrens für eine bessere Fahrradinfrastruktur in der Stadt.


[fo:kus]
"Die größte Herausforderung war, dass wir uns in einem uns sehr vertrauten Haus in einem neuen Kontext finden mussten."
Miron Raczka und Friedrich Zarft inszenieren für kommendes Wochenende audiovisuelle Räume im KulturQuartier Schauspielhaus


"Meine Subkultur hat mich bisher noch nie enttäuscht"
Tom Urban von Rotzfrech Cinema
10 JAHRE ROTZFRECH CINEMA


"Ich bin erstaunlich ruhig."
Anne ist Vikarin der Erfurter Predigergemeinde und organisiert für kommenden Samstag einen TechnoRave in der Predigerkirche.


Würfeln auf dem Schlachthof


"An die Wurzel des Problems kommt man nur mit Eiertauschen."
Akustische Begleitung beim gezielten Tausch von Taubeneiern für ein besseres Dasein dieser Stadttiere in Erfurt.


Film und Diskussion mit Aktivist*innen
Dokumentarfilm über die Karawanetour 1998
"DAS BOOT IST VOLL UND GANZ GEGEN RASSISMUS"
ASYL-Verein
Offene Arbeit Allerheiligenstraße 9
28 April 2023
16:30 Uhr Sprachcafe
19 Uhr OAT - Film
oat.ef
oaterfurt.blackblogs.org/
oat_ef




"Wir müssen unsere Anerkennung erkämpfen."
Nancy Frind vom Landesverband für Frauen mit Behinderung
DEMO ZUM EUROPÄISCHEN PROTESTTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
FR., 5.5. | 16 UHR
LANGER


"Ein Massenphänomen wird es nicht werden...
aber es wird wachsen und Impulse setzen... und da können wir uns alle was abgucken, egal wie wir bauen oder wohnen wollen."
ZUSAMMEN!
Der Journalist Lennart Herberhold hat unterschiedlichste Wohnprojekte besucht
Radio F.R.E.I. hat mit ihm über das entstandene Buch gesprochen

Berichte der Arbeitsgruppen

AG „Operatives Geschäft“

Die AG arbeitete 2023 kontinuierlich und besprach in monatlichen formalen Treffen alle relevanten Punkte. Sie verteilte die Verantwortlichkeiten für die anstehenden Aufgaben in den Bereichen Verwaltungs-, Personal-, Projekt- und Finanzmanagement. Ein großer Arbeitsschwerpunkt der AG „Operatives Geschäft” war der Abschluss der organisatorischen Umstrukturierung im Bereich Finanzmanagement und die erforderlichen Anpassungen an den Arbeitsalltag. Den laufenden, operativen Betrieb abzusichern und gleichzeitig die neuen Strukturen und damit verbundene neue Aufgabenbereiche in der Finanzbuchhaltung inhaltlich-fachlich umzusetzen und in den Arbeitsalltag einzubetten, stellte die AG-Mitglieder und das Gesamtprojekt vor Herausforderungen. Diese Aufgabe konnte in 2023 aber gut bewältigt werden, vor allem durch eine Neuverteilung von anstehenden Aufgaben im Bereich inhaltliches Finanzcontrolling in der AG und der konsequenten Kommunikation mit dem Steuerbüro und den anderen dafür relevanten AGs des Radios.

Statistik Mitgliederentwicklung

	2022	2023
Programmmacher:innen	122 (4*)	141 (19*)
Sendungen/Redaktionsgruppen	52 (3*)	47 (1*)
Besucher:innen bei öffentlichen Sendungen/Veranstaltungen	ca. 800	ca. 700
Teilnehmer:innen an Weiterbildungen	65	49
betreute Kinder und Jugendliche	229 (107**)	411 (101**)
Praktikant:innen | Bufdi	5 | 2	8 | 1
Sendevolumen pro Woche	127 Stunden	127 Stunden

* davon neu im Berichtsjahr
** davon regelmäßig

Mitarbeiter:innenstruktur / Personelle Ausstattung

2023 gehören vier Personen zum hauptamtlichen Personal des Vereins Freies Radio Erfurt e. V.: die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter:innen im Bereich Programmkoordination und Technik. Seit Februar 2020 wird die Arbeit des Vereins durch eine:n Volontär:in unterstützt. Die Zusammenarbeit nicht nur im redaktionellen Bereich, sondern in der Gesamtstruktur des Projekts ist konstruktiv und kollegial und somit ein großer Gewinn. Durch die Kooperation mit dem Partnerverein KOMED e. V. wird die Medienbildung insbesondere im Hinblick auf die Forderung und Anbindung nachkommender Generationen personell abgesichert. Auch eine dort angesiedelte Stelle im Bundesfreiwilligendienst unterstützt das Gesamtprojekt Radio F.R.E.I. im redaktionellen Alltag und Sendebetrieb sowie in der Jugend- bzw. Medienbildungsarbeit. Durch zusätzliche Projektmittel wurden und werden weiterhin Menschen auf Honorarbasis oder als Werksstudierende gewonnen, diverse Bereiche von Radio F.R.E.I. mit ihrer Expertise und durch praktische Mitwirkung zu bereichern. Das durch die TLM unterstützte Projekt „Bürgermedienpatenschaften“ wurde bis Februar 2023 erfolgreich fortgeführt und konnte seinen Radius im ländlichen Raum Thüringens (Landkreis Gotha) verstetigen und längerfristig wirkende Netzwerke und Strukturen vor Ort bereichern. Den Menschen vor Ort wurden somit Zugänge zu öffentlichen Meinungsbildungsprozessen über das „Bürgerradio“ ermöglicht. Die externe Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie in Erfurt ist bei Radio F.R.E.I. seit 2012 angesiedelt. Zwei Personen in Teilzeitanstellungen (insgesamt 1,125 VbE) agieren hier in der Koordinierung breit angelegter Demokratiearbeit für ganz Erfurt. Die Trägerschaft der externen Koordinierungs- und Fachstelle

wird durch die Förderprogramme „Demokratie leben!“ (Bund), „Denk bunt!“ (Land Thüringen) sowie durch die Stadt Erfurt finanziell gestützt. Synergieeffekte entstehen dahingehend, dass die angestellten Personen einerseits die basisdemokratisch organisierte Gesamtstruktur von Radio F.R.E.I. mit seinen Arbeitsgruppen und Plena mitgestalten und andererseits Ansätze, Konzepte und Ergebnisse aus der Demokratiearbeit (redaktionell und inhaltlich vernetzend) in die Arbeit von Radio F.R.E.I. einspeisen, Diskussionen anregen und Impulse setzen. In dem Kontext konnte für das Zusatzprojekt „Kommunales Konfliktmanagement” (Förderprogramm „Demokratie leben!”) auch 2023 eine Person weiterhin beschäftigt werden (0,6 VbE), welche Freies Radio Erfurt e. V., als Trägerverein der Partnerschaft für Demokratie in Erfurt, zusätzlich unterstützt.

Volontariat

Nachdem Josephine Steingräber im Februar 2023 ihre Volontärszeit beendete, absolvierte im vergangenen Jahr Tilman Hochreither sein erstes Volontärsjahr bei Radio F.R.E.I. In enger Absprache mit Carsten Rose und Marie Baumann, hat der Volontär redaktionelle, organisatorische und medienpädagogische Aufgaben übernommen. Neben Recherche und Interviewführung gehörten Aufgaben wie Nachbearbeitung von Audiodateien, Sendungsproduktion und Social-Media-Arbeit zu seinem Tätigkeitsgebiet. Im 14-täglichen Rhythmus hat Tilman Hochreither die tagesaktuelle Livesendung „Unterdessen“ übernommen. Überregional stand der Volontär mit den fünf anderen Volontär:innen der Thüringer Bürgerradios im wöchentlichen Austausch und hat regelmäßig an externen Seminaren und Workshops teilgenommen. Innerhalb dieser Volo-Redaktion ist im monatlichen Abstand die zweistündige Sendung „Senderelevant“ entstanden. Innerhalb der Radiostrukturen war Tilman Hochreither in die monatlichen Treffen der Arbeitsgruppen eingebunden, hat Sendedienst-Schichten übernommen und an Radioabenden teilgenommen. Im Rahmen medienpädagogischer Tätigkeiten wurden durch ihn Praktikant:innen betreut und neue Radiointeressierte an die Abläufe bei Radio F.R.E.I. und das Radiomachen herangeführt.

Finanzielle Ausstattung

Für die finanzielle Ausstattung 2023 stützte sich Radio F.R.E.I. vor allem auf die Förderung der TLM sowie auf die kommunale Förderung des Partnervereins KOMED e. V., als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Erfurt. Diese langjährig verlässliche Finanzierung steht in den Folgejahren wieder einmal auf dem Prüfstand, insofern als die Entwicklung der Rundfunkgebühren und die rauer werdenden Diskussionen im politischen Umfeld bzw. die Anfeindungen seitens rechtspopulistischer Akteure) Einfluss auf die Ausfinanzierung von Bürgermedien und Jugendarbeit nehmen werden. In der Fortschreibung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans (2023 bis 2027) wurde Radio F.R.E.I. wieder mit unveränderten Stellenanteilen berücksichtigt. Jedoch ist auch hier der Haushalt der Landeshauptstadt ausschlaggebend für eine verlässliche Fortführung der Finanzierung. Auch 2023 hat gezeigt, dass vermeintlich sichere Einnahmequellen von Radio F.R.E.I. zur Erwirtschaftung von Eigenmitteln extremen Schwankungen unterliegen. Einnahmen aus Veranstaltungen oder aus der Vermietung von Räumlichkeiten konnten 2023 nur mit Bemühungen wieder generiert werden. Die zivilgesellschaftlichen Strukturen in der Stadt Erfurt sind nach der Pandemie vorerst sehr zurückhaltend geblieben, und es galt diese erst wiederzugewinnen, was die Planung von größeren Veranstaltungsformaten anbelangt. Weiterhin gestalten sich die gegenwärtigen Preiserhöhungen, auch für die Betriebskosten, als eine sehr hohe Herausforderung. Falls sich die Situation nicht entspannt, werden mittelfristig Schieflagen entstehen, die finanziell durch das Gesamtprojekt nur schwer bis gar nicht abzufangen sind, wenn Qualitätsstandards auf dem aktuellen Niveau gehalten werden sollen. Die Förderung durch die öffentliche Hand nimmt noch mehr an Bedeutung zu.

Vernetzung und Kooperation

Radio F.R.E.I. führte auch 2023, in Kooperation mit stadtweiten Partner:innen, diverse Veranstaltungen durch. Daraus entstanden Synergien für das Radioprogramm und die am Radio beteiligten Personen. So konnten kontinuierlich angefertigte Veranstaltungsmitschnitte das Radioprogramm bereichern. Dabei entstanden eine Mehrfachnutzung und ein Transfer von „Bildungsinhalten“, sodass die Hören-

den und die Beteiligten von Radio F.R.E.I. wertvolle Impulse und Einblicke in unterschiedliche Themen (z. B. Hintergrundwissen zu lokalpolitischen und gesellschaftlichen Ereignissen und Debatten) erhielten. So eröffnete Radio F.R.E.I. Zugänge zu Bildungsressourcen, eröffnete Diskurs- und Erprobungsräume und ermöglichte kritisch-reflexives, lebenslanges Lernen. Die langfristige und existentielle Kooperation mit dem KOMED e. V. wurde auch 2023 im Bereich der Medienbildung fortgesetzt. Dies ist Grundlage der Zulassung von Radio F.R.E.I. und war bis Ende 2023 durch den beschlossenen Kinder- und Jugendförderplans (KJFP) der Stadt Erfurt gesichert. Im Erfurter Stadtjugendring und in relevanten Planungsgremien und Netzwerken (Unterausschuss zur Fortschreibung KJFP, BÄMM!-Jugendbeteiligungsstruktur) engagieren sich die Fachkräfte des KOMED e. V. stark im Fortschreibungsprozess und setzen sich dafür ein, dass Medienbildung einen angemessenen Stellenwert im fortzuschreibenden KJFP einnimmt. Die allgemeinen Entwicklungen in Bezug auf die Mediennutzung von Menschen aller Altersklassen verdeutlichen, dass der Bereich Mediatisierung und Medienbildung als Schwerpunkt in der Bildungslandschaft nicht wegzudenken ist, um Desinformation und demokratiefeindlichen Informationskanälen den Nährboden zu entziehen. Hierzu gehört auch eine angemessene Ausfinanzierung, um die gut ausgebildeten Fachkräfte zu halten.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Nachdem der Transformationsprozess im Bereich Finanzbuchhaltung schrittweise abgeschlossen wird, werden alle relevanten Strukturen von Radio F.R.E.I über die neuen internen Arbeitsabläufe informiert. Die AG aktualisiert hierfür in 2024 die Handreichung für die Mitarbeiter:innen im Rahmen eines internen Workshops. Diese soll die aktuelle Arbeitsstruktur in diesem Bereich transparent, für alle arbeitsfähig und transformfähig für die Zukunft machen. Weiterhin steht die Neuwahl des/der AG-Sprecher:in für das erste Quartal 2024 an.


Pessimismus des Verstands
Optimismus des Willens?
Monster zähmen mit Kathrin Gerlof


Die neoliberale Revolte


Wer schreibt die Geschichte der
ersten Asylunterkunft, die nach
der Wiedervereinigung
in Thüringen aufgebaut wurde?
Interview zum Projekt
"Leben hinter Stacheldraht"


"Die Lage ist extrem dynamisch"
Zur Räumung in Lützerath
und den Klimaprotesten


"Ich wäre nicht Teil der Letzten Generation,
wenn ich keine Hoffnung mehr hätte."
Lars von der Letzten Generation im Interview


Es ist ein gegenseitiges
Geben und Nehmen
Interview zum Themenabend „Nach der Flucht"
Film und Gespräch am Do., 19.01., 19:30
in der Offenen Arbeit Erfurt


"Warum nicht mal Tanz
in die Kirche holen?
Warum müssen diese Sphären
immer getrennt sein?"
Am 15. April
findet in der
Predigerkirche
ein Techno-
Rave statt
Anne und Elisa waren
dazu im Interview


"Eine queere schwarze Stimme
gegen Rassismus"
Künstlerin Ina Wudtke
über die Ausstellung
FASIA in Erfurt im Gespräch


"Da ist einfach der Wunsch der Betroffenen, dass
angemessen bestraft und das rechte Tatmotiv
zumindest in Erwägung gezogen wird."
Theresa Lauß von ezra
zum #staatskanzleiprozess


"Der Nutzen des Bibers übersteigt
das Konfliktpotenzial bei weitem."
Marcus Orlamünder
vom NABU Thüringen


"Die Vielfalt verschwindet
immer mehr."
Claudia Weigel
vom Verein zur Erhaltung der
Nutzpflanzenvielfalt über das
Gemüse des Jahres


Mafia-Kolonie Ostdeutschland

AG „Organisationsentwicklung“

Radio F.R.E.I. befindet sich im Sinne einer lernenden Organisation in einem kontinuierlichen internen Organisationsentwicklungsprozess. Dieser wird gesteuert von der Arbeitsgruppe „Organisationsentwicklung“, die aus haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern besteht. Die AG analysiert die vorhandenen Strukturen, reflektiert kontinuierlich Prozesse und Abläufe und schafft geeignete Rahmenbedingungen für Großgruppendiskussionen. Sie moderiert, koordiniert und bündelt den Prozess. Ein Bestandteil der fachlichen Qualitätssicherung ist die Verankerung von Querschnittsthemen in der Arbeit von Radio F.R.E.I. Dies geschieht über interne Strukturen und Prozesse, über das Radioprogramm, Veranstaltungen sowie über die Projektarbeit. Die Implementierung von Standards bezüglich Inklusion, Diversity, Gender und Antidiskriminierung erfolgt operativ, strukturell und informativ. Radio F.R.E.I. sieht sich entsprechend auch als „Schutzraum“ und Beteiligungsort für marginalisierte Gruppen. Unter Berücksichtigung des im Jahr 2020 erstellten Qualitätsberichts im Zuge der Testierung durch das Institut für Weiterbildung, Beratung und Planung im Sozialen Bereich (IWIS) lagen die Hauptaufgaben dieser Arbeitsgruppe in der Koordinierung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements.

Die AG Arbeitsgruppe richtet ihr Hauptaugenmerk auf die Koordination des Qualitäts- und Organisationsentwicklungsprozesses. Sie bereitet die Jahresklausuren bzw. den in diesem Rahmen stattfindenden, jährlichen Qualitätsmanagementworkshop vor und führt diesen durch. Im monatlichen Koordinationstreffen aller AGs werden anlassbezogen QM-relevante Themen besprochen.

Große Dinge warfen ihre Schatten voraus. Der Zeitraum der aktuellen Zulassung ging im Dezember 2023 zu Ende. Bis zum 31. Mai 2023 konnten wir uns um eine erneute Zulassung bewerben.

Bei der Analyse unseres Programms zur Jahresklausur im Jahr 2022 war u. a. die Platzierung der Offenen Sendefläche im Programm ein Thema. Kritikpunkt war vor allem, dass die Positionierung der Offenen Sendefläche, das Programm von Radio F.R.E.I. teilt, so das es nicht am Stück hörbar ist. Eine Verschiebung der Zeiten würde eine hörbare Abgrenzung zwischen Radio F.R.E.I. und Offener Sendefläche ermöglichen. Diesen Gedanken wollten wir mit der erneuten Bewerbung umsetzen. Die erforderliche Änderung unseres Programmschema wurde auf einem Radioplenum am 29. April 2023 beschlossen.

Einen großen Raum in der Arbeit der AG nahm dann auch die Neubeantragung der Zulassung in Anspruch. Gemeinsam mit den AGs „Radioprogramm“, „Technik“ und „Operatives Geschäft“ überarbeiteten wir unsere Konzeption, welche wir als Anlage zum Antrag einreichten und trugen weitere erforderliche Unterlagen zusammen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Kooperationsvertrag über die Umsetzung der Medienbildung bei Radio F.R.E.I. zwischen dem KOMED e. V. und dem Verein Freies Radio Erfurt e. V. erneuert. Neu in dieser Bewerbung war auch die Ernennung einer, für den Jugendschutz verantwortlichen Person.

In der Anhörung zur Bewerbung wurde deutlich, dass die von uns geplante Positionierung der Offenen Sendefläche für Diskussionen innerhalb der Verwaltung und Versammlung der TLM sorgte. Nach erneuten Gesprächen innerhalb der Radiomachenden, wurden die Zeiten entsprechend korrigiert.

Weitergeführt wurden im Berichtszeitraum auch die Personalentwicklungsgespräche mit den Beschäftigten.

Ende des Jahres holten wir uns mit den beiden Fragen: „Was läuft gerade sehr gut?“ und „Wo drückt der Schuh am meisten?“ noch ein allgemeines Stimmungsbild aus den Arbeitsgruppen ein.

KulturQuartier Schauspielhaus

Seit einigen Jahren ist Radio F.R.E.I. einer der Partner bei der Entwicklung tragfähiger Strukturen für das sich entwickelnde Projekt „KulturQuartier Schauspielhaus“. Ende 2020 wurden das Grundstück und die Immobilie durch die Genossenschaft erworben. Im Januar 2022 wurde der Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung beim entsprechenden Amt der Stadt Erfurt gestellt. Trotz mehrfacher Inaussichtstellung lag diese Genehmigung bis Ende 2023 noch nicht vor. Diese ungeplante Verzögerung ließ den Termin für unseren Umzug weiter nach hinten rücken.

Trotzdem ging es voran, mit kleineren Schritten als geplant und gehofft, aber es ging vorwärts. Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt entwickelten wir einen Plan für den bevorstehenden Umzug ins KulturQuartier Schauspielhaus. Konkret überlegten wir:

- Was ist zu tun? Wer kann was? Wer macht was?
- Was ist wo in den neuen Räumlichkeiten?
- Welche Sachen aus der Gotthardtstraße kommen wohin?
- Wie viel Geld brauchen wir wofür? Wo kriegen wir das her?

Gleichzeitig initiierten wir die Gründung einer weiteren Arbeitsgruppe, die sich perspektivisch um alle Fragen rund um den Umzug kümmern soll.

Innerhalb der neuen Gemeinschaft der zukünftigen Partner:innen im KulturQuartier Schauspielhaus beteiligten wir uns aktiv an den dort bestehenden Arbeitsgruppen und bei der Gestaltung des Jahresprogramms.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt der AG „Organisationsentwicklung“ zum einen auf der Weiterentwicklung einer zukunftssicheren Personalstruktur und auf der konkreten und detailierten Vorbereitung des Umzugs in den Klostergang liegen.


"Wenn wir demotiviert wären, wären wir nicht mehr Teil der Welt."
Adam Alazawe
Flüchtlingsrat Thüringen
AKTIONSTAG
KUNDGEBUNG AUF DEM ANGERDREIECK
Diskutiere offene Grenzen und Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Anger-Aktionstag am 26. Mai und setze ein Zeichen für Solidarität.
26.5.2023 | 14:00 - 18:00 | Angerdreieck, Erfurt
BiK


FREIE KULTUR KARAWANE 2023
28 MAI
START: 14UHR NORDBAHNHOF
ENDE: 20UHR ZUGHAFEN ERFURT
Thorsten von der FKK sprach bei Radio F.R.E.I. über die Demo und warum sie nötig ist


Rechte Esoterik
zwischen Klangschalen und Reichsfahnen


"Soll ich einfach nur essen, trinken und arbeiten? Nein. Mein Kampf als Mensch auf dieser Erde geht weiter."
Adam floh 2015 aus Syrien und will in Deutschland, in Erfurt aktiv mit gestalten
Bei uns in Deutschland läuft es so...
Oh nein!
Oh wieder!
Oh mein Gott
Oh nein!
aber Warum!
Bitte!


"Ich habe die Chance bekommen, zwei wunderschöne Konzerte zu organisieren"
Jakob studiert an der Uni Erfurt und ist Teil des StuFus "Spirit of Nachhaltigkeit"
FAIRTASTE II
JUN 23
SIMONE BERG
AVRYK




Dammbruch in Sonneberg


"Die Frauen über 60 leben gut als singuläre Frau, wollen aber nicht allein leben. Da ist ein Wohnprojekt eine prima Art von gemeinschaftlichem Leben."
Rosemarie Kaiser
lebt in der Weimarer Ro70 und spricht über ältere Frauen in dem Projekt und das Wohnen von Frauen im Alter


"Gerade in sozialen Medien kursieren Sachen, die die Menschen verunsichern. Ich sehe es als Auftrag an den Staat, da dagegen zu halten."
Fakten für Thüringen
Doreen Denstädt
Thüringer Ministerin für Migration, Justiz und Verbraucherschutz


Landtagswahlen, Demokratie und die Zukunft Thüringens
Ministerpräsident Bodo Ramelow im Gespräch
Parlamentarische Demokratie lebt davon, dass man sich einmischt;


Auf ein Neues
Über die Zukunft des Kinoklubs am KulturQuartier Schauspielhaus


Zurück nach Westerland

AG „Radioprogramm“

Lokale Information / Publizistische Qualität

Radio F.R.E.I. ist ein Thüringer Bürgermedium in der Tradition der Freien Radios und zielt darauf ab, Partizipation und lokale Information in den Vordergrund zu stellen. Es sieht seine publizistische Funktion in der lokalen Information und in der medialen Ergänzung kommerzieller und öffentlich-rechtlicher Medien. Radio F.R.E.I. ermöglicht durch ehrenamtlichen Journalismus ohne strukturelle Abhängigkeiten und Zeitdruck unverstellte und unterschiedliche Einblicke in verschiedene, gesellschaftlich relevante Bereiche und schafft ein unmittelbares Abbild aktueller lokaler und gesellschaftlicher Prozesse. Radio F.R.E.I. sieht sich als vermittelndes Element zwischen dem Informationsbedürfnis der Bürger:innen einerseits und der überregionalen Berichterstattung andererseits und ist eine Grundlage lokaler Meinungsbildung. Kaum ein Medium hat die Möglichkeit, regionale Ereignisse so spezifisch zu behandeln wie ein Lokalradio.

Zielgruppen sind explizit auch Kinder und Jugendliche, die mit für sie relevanten Sendezeiten erreicht werden. Die Wiederholungen der originären Sendungen und das begleitende multimediale Angebot erreichen zudem ihre Angehörigen und Freund:innen. Radio F.R.E.I. ist selbst Initiator und Ort lokaler Ereignisse, die sich im Radioprogramm wiederfinden. Veranstaltungsaufzeichnungen und Projektprodukte bereichern das Radioprogramm. Der „aufsuchende“ Ansatz der Berichterstattung außerhalb des Senders macht die aktive Beteiligung diverser Akteur:innen möglich und erreicht damit potentielle Nutzer:innen, die sich aktiv im Radio einbringen. Einen Überblick über die Themenvielfalt verschafft ein Blick in die Radio F.R.E.I.-Mediathek, in der viele der gesendeten Beiträge noch einmal nachgehört werden können.

Unser Anspruch der Lokalen Information und Publizistische Qualität spiegelte sich den themenspezifischen Magazinsendungen wieder, aber vor allem unser werktägliches Livemagazin „Unterdessen“ widmete sich tagesaktuellen politischen und gesellschaftsrelevanten Themen der Stadt.

Neben den regulären Sendungen sind auch 2023 einige Höhepunkte und Besonderheiten hervorzuheben. Bereits zum dritten Mal fand das Festival „Radiotage Erfurt“ statt. Auch diesmal waren es unsere Jugendredaktionen, die die Tage organisierten. Vom 1. bis 3. September 2023 sendeten wir überwiegend aus unserem Radiocontainer am KulturQuartier Schauspielhaus – von regulären Sendungen über spezielle Formate bis hin zur Liveübertragung eines Konzertabends.

Teil der Radiotage war auch die 2023 gegründete Redaktion „Слухай“. Innerhalb eines Kooperationsprojektes haben sich hier Ukrainer:innen zusammengefunden, das Medium Radio kennengelernt, Beiträge erstellt und Sendungen produziert. Die Gruppe besteht auch über den Projektzeitraum hinaus und bereichert das Programm von Radio F.R.E.I.

Neben neuen Redaktionen gibt es auch „alte Hasen“, die ihr langjähriges Bestehen feierten. So lud das Musikmagazin „Handmade“ im Zuge seines 9. Geburtstag zu einer öffentlichen Sendung mit Musiker:innen der letzten 9 Jahre auf unsere F.R.E.I.fläche ein. Unsere räumlichen Möglichkeiten am Radiocontainer, aber auch jene in der Gotthardtstraße lassen Kreativität und spezielle Formate zu, die die klassische Studiosituation verlassen.

Dies nutzte auch eine Gruppe von Spielbegeisterten, die am 20. Oktober 2023 „Die lange Nacht des Spiels“ reaktivierte. Dabei handelt es sich um ein Format, welches es vor einigen Jahren schon einmal gab. Etwas abgeändert traten dabei im vergangenen Jahr die Teams „Megahertz“ und „Spawnpoint“ auf der F.R.E.I.fläche in unterschiedlichen Spielen gegeneinander an. Während der Veranstaltung gabe es eine Liveübertragung im Radio, die zeigte, was Radio alles kann und wie groß die Freude sowohl für die Beteiligten als auch für das Publikum war.

Zur Frage – welche Möglichkeiten so ein Radio bieten kann – widmeten wir uns außerdem noch umfassender. So war ein format- und sendungsübergreifender Höhepunkt das 100-jährige Jubiläum des Mediums Radio im Oktober 2023. Innerhalb einer Woche fokussierten sich zahlreiche Sendungen

auf das Medium, seine Geschichte und seine Zukunft. Radio F.R.E.I. gestaltete Sondersendungen und beteiligte sich an einem 49-stündigen Gemeinschaftsprogramm der Freien Radios in Deutschland.

Programmplanung

Im Herbst 2022 wurde auf Grundlage einer umfassenden internen Evaluation des bisherigen Radioprogramms, eine Aktualisierung des Programmschemas angestoßen. In mehreren Monaten intensiven Austauschs aller am Projekt Beteiligten entstand im Jahr 2023 damit ein aktualisiertes Sendeschema. Dieses sollte im Zuge der neuen Zulassungsperiode ab 2024 greifen. Eine grundlegende Änderung war die Platzierung der Offenen Sendeflächen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass die Platzierung in der Tagesmitte ungünstig ist. Es kam vereinzelt zu Inhalten, die nicht den Grundsätzen von Radio F.R.E.I. entsprechen und zu irritierten Hörer:innen-Reaktionen führten, für welche die Offenen Sendeflächen mit ihren eigenständigen Verantwortlichkeiten nicht ersichtlich waren. Aus diesem Grund verlegten wir die Zeiten an den Tagesbeginn, um das redaktionelle Programm an einem Stück realisieren zu können. Aufgrund von Bedenken der TLM-Versammlung, was die Attraktivität der Sendezeiten angeht, wurde diese grundsätzliche Entscheidung überarbeitet und an zwei Tagen in der Woche ein Nachmittagsplatz gefunden.

Sendungen und Sendezeiten

Sendungen (Programmmacher:innen)
Sendetermin

01 Unterdessen (Carsten, David, Felix, Hagen, Ianthe, Kristin, Marie, Reinhard, Reino, Roman, Tilman, uli!)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 10:00 Uhr
am gleichen Tag von 18:00 bis 20:00 Uhr (Reprise)

02 Störung hat Vorrang (Sven, Robert)
am 1. Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr

03 slowpod (Wim)
am 2. Montag von 20:00 bis 21:00 Uhr
am folgenden Freitag von 13:00 bis 14:00 Uhr [Reprise)

04 Absolutely Free (Andreas und Gäste)
14-täglich | Montag von 21:00 bis 23:00 Uhr
am folgenden Samstag von 6:00 bis 8:00 Uhr (Reprise)

05 Borderline (Berli, Silvio)
14-täglich | Montag von 21:00 bis 23:00 Uhr
am folgenden Samstag von 6:00 bis 8:00 Uhr (Reprise)

06 The Groove (Jan)
14-täglich | Montag von 23:00 bis 01:00 Uhr
am 2. Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)
am 3. Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

07 F.R.E.I.stunde (Anna, Antonia, Arvid, Caro, Carolin, Eddie, Ella, Emilia, Emma, Eva, Frida, Frieda, Gerrit, Greta, Hannes, Helena, Ianthe, Ilja, Jackie, Jakob, Joschka, Judith, Juna, Karl, Liam, Lily, Lina, Linus, Luisa, Magdalena, Mara, Margerita, Mattheo, Matthis, Mayla, Mila, Mishel, Nele, Pasqual, Paul, Philomine, Til, Timon, Tom, Vincent, Uli, Roman, Steffen, Felix)
Dienstag und Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr
am folgenden Samstag und Sonntag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

08 UNIversal (Alena, Dana, Enci, Franka, Ira, Isabella, Julia, Karolin, Konstantin, Leander, Lena, Levin, Marius, Michel, Mona, Niklas, Selina)
14-täglich | Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr
am folgenden Tag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

09 Play some records (Felix, Björn, Jörg)
Dienstag von 21:00 bis 23:00 Uhr
am folgenden Sonntag von 03:00 bis 05:00 Uhr (Reprise)

10 The new noize (Thomas)
Dienstag von 23:00 bis 24:00 Uhr
am folgenden Freitag von 0:00 bis 1:00 Uhr (Reprise)

11 Sehkrank (Ribi)
Mittwoch von 0:00 bis 1:00 Uhr
am folgenden Tag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

12 LAP-Magazin (Jana, Kristin)
14-täglich | Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Tag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

13 Kaffeeklatsch (John)
am Mittwoch vor dem letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

14 African Spirit (Victor)
14-täglich | Mittwoch von 20:00 bis 21:00 Uhr
am folgenden Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

15 FREIjazz (Rainer, Reinhard, Ulrich)
14-täglich | Mittwoch von 21:00 bis 24:00 Uhr
Samstag von 3:00 bis 6:00 Uhr (Reprise)

16 Zeitsprung (Anthony)
14-täglich | Mittwoch von 21:00 bis 24:00 Uhr
Samstag von 3:00 bis 6:00 Uhr (Reprise)

17 Soundtrack (Jan)
Donnerstag von 0:00 bis 1:00 Uhr
am folgenden Sonntag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

18 Bildung in Thüringen (Björn, Jessica, Katja, Michael, Richard)
am 1. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
am folgenden Tag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

19 Radio Shalom (Lutz)
am 4. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
am folgenden Tag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

20 handmade (Justine, Lisa, Ben, Judith, Micha, Jacob)
Donnerstag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Tag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

21 Call it Love (Claude)
4-wöchentlich | Donnerstag von 22:00 bis 24:00 Uhr
am Samstag der folgenden Woche von 1:00 bis 3:00 Uhr (Reprise)

22 N.I.A. (Kathrin, Marianna)
14-täglich | Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Tag von 8:00 bis 10:00 Uhr (Reprise)

23 RoJaDaDa - Rock+Jazz+Dazwischen+Darüberhinaus (Ulrich, Reinhard, Andreas und Gäste)
14-täglich | Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr
am folgenden Montag von 23:00 bis 1:00 Uhr (Reprise)

24 muggefuck (Susan, Lin)
14-täglich | Freitag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Montag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)


Die Ehrung ist ein Zeichen der Solidarität mit Opfern rechter Gewalt.
Halima Gutale von PRO ASYL
zur Verleihung des Menschenrechtspreises 2023


Fauler Kompromiss
am Ende einer langen Debatte?
Über die Einweihung
der Gert-Schramm-Straße
Gert-Schramm-Straße


"Das Festival ist eine hausübergreifende Gemeinschaftsidee."
Daniela vom KulturQuartier Schauspielhaus
KulturQuartier


Wie über die AfD berichten?
Am besten
diskriminierungskritisch!
Interview mit Elena Kountidou
von den Neuen Deutschen Medienmacher:innen




Was wir von der Nordhausen-Wahl lernen können
Journalist Martin Debes
im Gespräch nach der Stichwahl


"Fahrradfahren ist einfach cool, Man muss keine Angst davor haben."
Fereshta nimmt an der Frauen*fahrradschule teil.


Erst rot dann weiß
über ein neues Erfurter Fußball-Magazin
Michael Kummer
vom Fanrat im Gespräch


"Sie bringt Leichtigkeit und Tiefe in Gespräche."
Mirjam Binder über
Gewaltfreie Kommunikation


Abfahrt an Station 9¾
Eine 25stündige Reise durch Hogwarts
Filmredakteur Reinhard begleitet den Marathon durch alle 8 Potterfilme fürs Radio


Elektrisches
Frequenz
Arrangement
14.10.23
VEB KULTUR
HUGO-JOHN-STRASSE 10
99086 ERFURT
MUSIKPRODUKTIONS-WORKSHOPS FÜR EINSTEIGER


"Wir wollen Menschen helfen, Fahrrad zu fahren - egal wie viel Geld sie haben oder wie alt das Fahrrad ist."
Wolfram Hildebrand von der (Selbsthilfe-)Werkstatt des ADFC

25 Hitbattle (Stefan, Tom)
4-wöchentlich | Freitag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Montag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

26 Ambient und Interieur (Paul)
4-wöchentlich | Freitag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Montag von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

27 Fresh Files (Ingolf)
4-wöchentlich | Freitag von 22:00 bis 1:00 Uhr
Samstag von 3:00 bis 6:00 Uhr (Reprise)

28 Late Checkout (Jan, Bodo)
4-wöchentlich | Freitag von 22:00 bis 1:00 Uhr
Samstag von 3:00 bis 6:00 Uhr (Reprise)

29 Jamaica Feelings (Matze, Enno)
14-täglich | Freitag von 22:00 bis 1:00 Uhr
Samstag von 3:00 bis 6:00 Uhr (Reprise)

30 Roamin‘ Cats (Christopher, Johannes)
14-täglich | Samstag von 1:00 bis 3:00 Uhr
am folgenden Donnerstag von 22:00 bis 24:00 Uhr (Reprise)

31 Zwei glorreiche Halunken (Reinhard, Patrick)
14-täglich | Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Sonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr (Reprise)

32 Mixtape (Reinhard, Alexander)
4-wöchentlich | Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Sonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr (Reprise)

33 What About Breaks (Erik)
4-wöchentlich | Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Sonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr (Reprise)

34 Eine Stunde Punk (Thorben, Michael)
4-wöchentlich | Samstag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

35 Destroy Gallery (Tom)
14-täglich | Samstag von 21:00 bis 22:00 Uhr
am folgenden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr (Reprise)

36 Partyzone (Andrè, Josh, Ron)
Samstag von 22:00 bis 3:00 Uhr

37 In Würde altern w/tokyo steve (Lutz)
am 1. Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr

38 Soulsorge (Sven, Roman und Gäste)
am letzten Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Samstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

39 Easy Sunday (Sven, Ufo)
Sonntag von 13:00 bis 15:00 Uhr
am folgenden Samstag von 17:00 bis 19:00 Uhr (Reprise)

40 Monatsrückblick (wechselnde Moderator:innen)
am 1. Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr
am folgenden Samstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

41 LaMa (Katrin, Susi)
am 3. Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr
am folgenden Samstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

42 Musikchallenge (Kristin, Ulrich, Suse und Gäste)
am letzten Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr
am folgenden Samstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

43 Raumfahrtjournal (Detlef)
am 1. Sonntag von 19:00 bis 20:00 Uhr
am folgenden Tag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

44 Mukkeseggele (Bela, Jake)
am 2. Sonntag von 19:00 bis 20:00 Uhr
am folgenden Tag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

45 Wir mischen uns ein (Maria, Rhony, Gudrun)
am letzten Sonntag von 19:00 bis 20:00 Uhr
am folgenden Tag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

46 Klangforschung (Ribi)
Sonntag von 22:00 bis 1:00 Uhr
Samstag von 03:00 bis 06:00 Uhr (Reprise)

seit 2023 neu im Programm

47 A-Z! (Erdmann, Frank, Reino)
14-täglich | Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr
folgende Woche Samstag von 08:00 bis 10:00 Uhr (Reprise)

gemeinsames Programm der Thüringer Bürgerradios

48 Senderelevant (Volontär:innen)
am 2. Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr
am folgenden Samstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

49 Thüringer Lokalrunde
kein fester Sendeplatz

50 Parlamentarischer Ouzo (Live aus dem Thüringer Landtag)
monatlich donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sendungsübernahmen

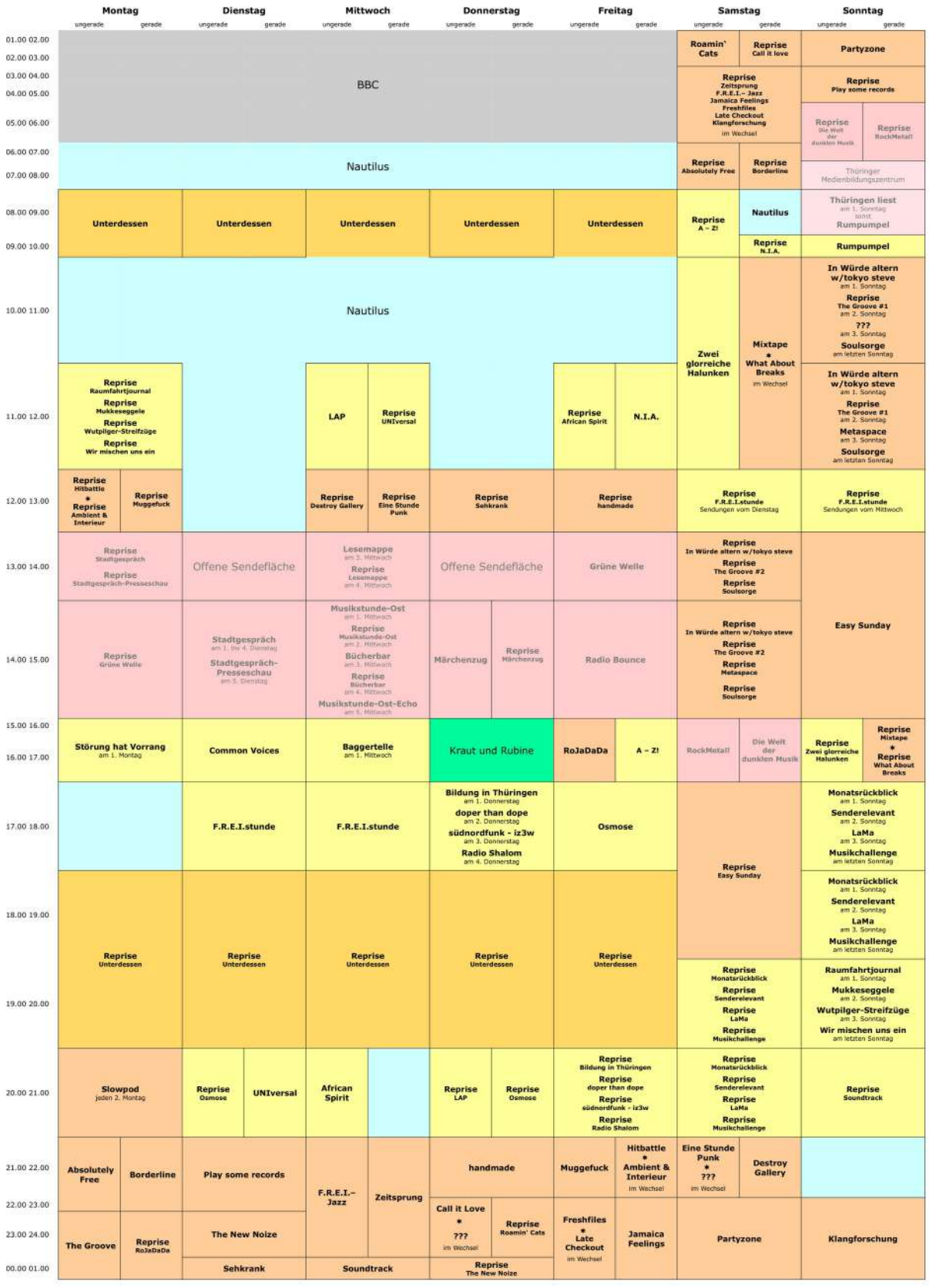
51 südnordfunk (Radio Dreyeckland Freiburg)
jeden 3. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
am folgenden Tag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

52 Osmose (ausgewählte Beiträge anderer Freier Radios)
Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr
am folgenden Dienstag oder Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

53 Common Voices (Radio CORAX)
Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

54 Wutpilger-Streifzüge (Radio CORAX)
jeden 3. Sonntag von 19:00 bis 20:00 Uhr
am folgenden Tag von 11:00 bis 12:00 Uhr (Reprise)

Sendeschema



55 Doper than dope (Radio Lotte)
jeden 2. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
am folgenden Tag von 20:00 bis 21:00 Uhr (Reprise)

56 Metaspace (Radio Lotte)
am 3. Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr
am folgenden Samstag von 14:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

Offene Sendeflächen

Wer sich nicht an der vereinsgetragenen Struktur und dem gemeinsam entwickelten Radioprogramm beteiligen möchte, hat gemäß „§ 10 der Satzung der Thüringer Landesmedienanstalt für den Betrieb von Bürgermedien in Thüringen“ die Möglichkeit, eigene Beiträge und Sendungen auf hierfür eingerichteten Offenen Sendeflächen zu verbreiten. Die Programmverantwortung für diese Beiträge und Sendungen obliegt der jeweiligen Person.

Im Programmschema von Radio F.R.E.I. standen 2023 folgende Zeiten als Offene Sendeflächen zur Verfügung:

Montag bis Freitag	→	13:00 bis 15:00 Uhr
Samstag	→	15:00 bis 17:00 Uhr und
Sonntag	→	05:00 bis 09:00 Uhr wobei die Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr für Produkte des Thüringer Medienbildungszentrums vorgesehen ist.

01 Stadtgespräch
Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr
am folgenden Montag von 13:00 bis 14:00 Uhr (Reprise)

02 Stadtgespräch Presseschau
5. Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr
am folgenden Montag von 13:00 bis 14:00 Uhr (Reprise)

03 Lesemappe
3. Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr
am folgenden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr (Reprise)

04 Musikstunde Ost
am 1. Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr
am 2. Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

05 Bücherbar
am 3. Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr
am 4. Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

06 Musikstunde Ost Echo
am 5. Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr

07 Märchenzug
14-täglich | Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr
1 Woche später | Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

08 зеленая волна (Radio „Grüne Welle“)
Freitag von 13:00 bis 14:00 Uhr
am folgenden Montag von 14:00 bis 15:00 Uhr (Reprise)

09 Radio Bounce
Freitag von 14:00 bis 15:00 Uhr

10 Die Welt der dunklen Musik
14-täglich | Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
1 Woche später | Sonntag von 05:00 bis 07:00 Uhr (Reprise)

11 Rock Metal
14-täglich | Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
1 Woche später | Sonntag von 05:00 bis 07:00 Uhr (Reprise)

Sendezeiten des Thüringer Medienbildungszentrums

01 Thüringen liest
am 1. Sonntag im Monat von 8:00 bis 9:00 Uhr

02 Rumpumpel
Sonntag von 8:00 bis 9:00 Uhr

Zugangsoffenheit

Seit der Gründung von Radio F.R.E.I. gilt die Hörer:innenschaft des Senders im Sinne einer aktiven Nutzer:innenschaft als Hauptzielgruppe aller Aktivitäten des Bürgerradios – unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildungsstand, sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Menschen, die kaum als Akteur:innen in der Medienöffentlichkeit auftreten. Interessierte Menschen beteiligen sich bei Radio F.R.E.I. auf verschiedenen Ebenen des vereinsgetragenen Bürgerradios – von der redaktionellen Arbeit, über die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Selbstverwaltung bis hin zu den demokratischen Entscheidungsprozessen. Verschiedene Strukturen und Ansätze stehen mit dem Radioabend und den Radioplena zur Verfügung, um den Einstieg in und die eigenverantwortliche Mitgestaltung von Radio F.R.E.I. zu ermöglichen. Um Menschen die Scheu vor dem journalistischen Arbeiten, der Studio- und Aufnahmetechnik und dem Sprechen in der Öffentlichkeit zu nehmen, bietet Radio F.R.E.I. Bildungsmodule an, die kostenfrei in Anspruch genommen werden können und Voraussetzung für die eigenständige Produktion von Beiträgen und Sendungen sind. Diese erleichtern neuen Radiomacher:innen den Einstieg. Ein Patenschaftssystem führt Interessierte individuell ans Radio heran. Neben den beschriebenen Zugangsmöglichkeiten gibt es feste Öffnungszeiten im Radio. Diese sichern an Wochentagen zwischen 8.30 und 16.30 Uhr der Sendedienst und die Programmkoordination ab. Hier wird Auskunft über Beteiligungsmöglichkeiten, Strukturen und Abläufe gegeben und an entsprechende Anlaufstellen und Gremien verwiesen. Für Menschen, die sich nicht aktiv am Projekt beteiligen wollen, besteht die Möglichkeit zur Nutzung der offenen Sendeflächen.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Das Festival „Radiotage Erfurt” wird fortgeführt, aufgrund der Bündelung der Kräfte wird es nächstes Jahr jedoch auf einen Tag konzentriert stattfinden. Mit dem langersehnten Baubeginn im KulturQuartier Schauspielhaus wird auch die Reaktivierung der Baustellenradiosendung „Baggertelle” angestrebt. Mit Januar 2024 starteten wir mit unserer angepassten Programmstruktur. Die werktägliche Sendeschiene von 7.00 bis 9.00 Uhr ist darin noch unbelegt und wird 2024 ein neues Gewand finden.






Radio F.R.E.I.
Stammsitz


Radio F.R.E.I.
www.radio-frei.de


Radio F.R.E.I.
LIVE
17-19 Uhr




PodLabs
Reflecting on the
Past - Learning
for the Future
11.-18. April 2023
Erfurt/Germany
05.-12. June 2023
Tbilisi/Georgia








Pilsner Urquell
RESERVIERT..
FÜR:
Die Freunde
vom
Radio.



AG „Medienbildung“

Im Jahr 2023 konnten die freiberufliche, haupt- und ehrenamtlich Tätigen von Radio F.R.E.I. an verschiedenen internen und externen Fort- und Weiterbildungen teilnehmen. Der für alle interessierten Radiomachenden verbindliche Grundlagen- bzw. Basisworkshop konnte an zwei Wochenenden im Februar und November 2023 durchgeführt werden. Seit 2023 wurden gezielt Studierende der Fachhochschule und Universität für mehrwöchige Praktika während der Semesterferien im Winter/Frühjahr und Spätsommer angesprochen. Insgesamt 8 Praktikant:innen haben Einblick in das journalistische Arbeiten bekommen und eigene Beiträge und Sendungen produziert. Im Zuge dessen wurden sie mit den radiojournalistischen Grundlagen vertraut gemacht (u. a. Recherche, Beitragsformen, Schnitt- und Audiobearbeitungssoftware). Zudem fanden zahlreiche projektbezogene Medienbildungsangebote für spezielle Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder ukrainische Geflüchtete statt (siehe Auflistung „Medienbildung“). Mit den Medienbildungangeboten möchte Radio F.R.E.I. unterschiedliche Zielgruppen über die medienpolitische, partizipative und gesellschaftsrelevante Funktion des Bürgerradios in Abgrenzung zu anderen Medien informieren sowie zur Beteiligung ermutigen.

Ziel der Medienbildung - im klassischen Sinne von Medienkompetenzvermittlung - ist es, zur kritischen Auswahl und Verarbeitung von Medien anzuregen sowie zur aktiven, kreativen und multimedial ausgerichteten Nutzung und Gestaltung von Medien zu befähigen. Die Vermittlung von Medienkompetenz stellt eine Schlüsselfunktion von Bürgermedien dar und orientiert sich an der gezielten Förderung der klassischen Bestandteile:

- Befähigung, verschiedene Medien wahrnehmen, einordnen und beurteilen zu können (Wahrnehmungskompetenz)
- in Medien vermittelte Inhalte aufnehmen und kritisch reflektieren zu können (Verarbeitungskompetenz)
- transportierte Werte und Orientierungen in Medien zu erkennen (Beurteilungskompetenz) und
- eigene Auswahlkriterien entwickeln und einsetzen zu können (Auswahlkompetenz)
- Medien zur individuellen oder öffentlichen Bedürfnisartikulation zu kennen und gezielt nutzen zu können (Nutzungskompetenz)
- aktiv Medien (auch multimedial) gestalten und produzieren zu können (Handlungskompetenz) sowie Verantwortung für eigenes Medienhandeln zu übernehmen

Weiterbildung der Mitarbeiter:innen

2023 gehörten sieben Personen - der Geschäftsführer, die Mitarbeiter:innen im Bereich Programmkoordination und Technik und die Fachkräfte der Medienbildungsarbeit - zum hauptamtlichen Personal von Radio F.R.E.I. Dabei werden vier Mitarbeitende durch die TLM und drei Mitarbeitende durch die Stadt Erfurt finanziert. Außerdem ist ein Volontär der TLM in der redaktionellen Arbeit eingesetzt und eine Bundesfreiwillige unterstützt die medienpädagogische Arbeit. Die Qualifizierung der Mitarbeitenden erfolgt einerseits durch selbstorganisierte, meist durch externe Referenten:innen geleitete Seminare und andererseits durch vielfältig angebotene externe Qualifizierungsangebote:

- Teilzeitstudium „Soziale Arbeit” FH Erfurt - Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften
- Weiterbildung zur Moderatorin für Kinder - und Jugendbeteiligung des TMBJS und dem Deutschen Kinderhilfswerk (verschiedene Termine -100 Stunden)
- Workshop Planung Evaluierung Kinder- und Jugendarbeit (12. Januar 2023)
- Klausur Zukunft Kinder und Jugend im KulturQuartier Schauspielhaus (9. März 2023)
- Modulwerkstatt „Den Hut setze ich mir nicht auf“ (28. und 30. März 2023)
- Fachtag „Jugend in der Krise“ (12. Mai 2023)
- Workshop gendersensible Sprache der LKJ (21.September 2023)
- Weiterbildung Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe (22. September 2023)
- #NextSteps - Demokratische Beteiligung benachteiligter junger Menschen (7. November 2023)
- Workshop „Schauhin: Verschwörungserzählungen“ (22. November 2023)

Aus- und Fortbildung der Programmmacher:innen

Die Aus- und Fortbildungsangebote werden für die Macher:innen des vereinsgetragenen Radioprogramms, aber auch für potentielle Nutzer:innen der offenen Sendeflächen vorgehalten. Den formellen Rahmen der Medienbildung bietet ein modulares System der Aus- und Fortbildung mit klassischen Angeboten der Grundlagenvermittlung und darauf aufbauenden Vertiefungsmodulen. Zur Grundlagenvermittlung zählen die Basisworkshops, in denen neben medienpolitischen und Radio F.R.E.I.-geschichtlichen Informationen auch journalistische, handwerkliche und technische Aspekte vermittelt werden, z. B.:

- Recherche / Schreiben fürs Hören / Sprache im Radio,
- Moderation / Interview,
- Gebauter Beitrag,
- Sendeplanung / organisatorische Vorbereitungen,
- Technikeinweisung,
- Schnitt- und Audiobearbeitungssoftware

Die klassischen mehrtägigen Basisworkshops erleichtern neuen Nutzer:innen den Einstieg bei Radio F.R.E.I. Vertiefungen oder Spezialmodule werden nach Bedarf angeboten und größtenteils mit fachlicher Expertise aus dem eigenen Haus realisiert. Inhalte der Spezialworkshops wurden 2023 z. B. für die Studierenden-Redaktion UNIversal angeboten.

Basisworkshops wurden 2023 in gewohnter Form an zwei Wochenenden im Frühjahr und Herbst durchgeführt. So konnten 18 Radiointeressierte zum Radiomachen befähigt werden.

- Basisworkshop (24. bis 26. Februar 2023)
- Audacity-Workshop (2. August 2023)
- Radioklausur in Hütten (15. bis 17. September 2023)
- Basisworkshop (24. bis 26. November 2023)

Medienbildung für Kinder und Jugendliche

Eine weitere gewichtige Säule der Medienbildung von Radio F.R.E.I. ist die Kinder- und Jugendarbeit, durch die die Beteiligung junger Menschen an gesellschaftlichen Prozessen und der öffentlichen Meinungsbildung befördert wird. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich einerseits regelmäßig in den bestehenden Redaktionen engagieren. Andererseits finden auch im schulischen und außerschulischen Kontext diverse Medienbildungsangebote statt.

Regelmäßig medienpädagogisch betreute Redaktionsgruppen:

Die Regelstrukturen und -angebote bestehen aus betreuten und teilweise selbstverwalteten Kinder und Jugendredaktionsgruppen, die auch in ihrem weiterführenden gesellschaftlichen Engagement (u. a. Realisierung eigener Aktionen) unterstützt werden. Bei allen relevanten Schritten steht die medienpädagogische Betreuung - von der Idee bis zum sendefähigen Produkt - im Vordergrund.

→ F.R.E.I.stunde → 39 Teilnehmende (6 bis 19 Jahre)
→ Radio-Werkstatt → 32 Teilnehmende (11 bis 13 Jahre)
→ UNIversal - Studierendenredaktion → 10 Teilnehmende (18 bis 27 Jahre)
→ Erfurter Jugendforum → 10 Teilnehmende (17 bis 26 Jahre)
→ Mitarbeit in weiteren Spezialredaktionen → 10 Teilnehmende (18 bis 27 Jahre)

Medienbildung im schulischen und außerschulischen Kontext

Vom einzelnen Bildungsmodul bis hin zur Projektwoche werden Angebote durchgeführt. Die Themen werden durch die Nachfragenden vorgeschlagen, die mediale Aufarbeitung und Ergebnissicherung erfolgt anhand des Mediums Radio. Im Bereich der Jugendbildung für Schulklassen war 2023 die Durchführung entsprechender Angebote in den Räumlichkeiten von Radio F.R.E.I. wieder möglich. Die bereits im Vorjahr gestiegene Nachfrage nach Projektwochen und Arbeitsgemeinschaften hat sich abermals erhöht.

Projekte mit jungen Erwachsenen wurden 2023 ebenfalls umgesetzt, wobei auch hier die jungen Menschen in nur wenigen Tagen befähigt wurden, Beiträge und ganze Sendungen zu produzieren. Im April und Juni fand eine zweiteilige deutsch-georgische Begegnung junger Menschen in Erfurt und Tbilisi statt, bei der die Teilnehmenden Podcast zur Erinnerungskultur in Deutschland und Georgien produziert haben. Auch 2023 hat es wieder ein Kooperationsprojekt mit dem Careleaver-Zentrum Thüringen gegeben. Innerhalb eines 3-tägigen Workshops im Juli konnten Jugendliche aus stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Produktion von Radio- bzw. Podcastbeiträgen erlernen. Im Sommer 2023 konnten als ein Höhepunkt die „30+3 Radiotage Erfurt" am Radiocontainer am Kultur-Quartier Schauspielhaus realisiert werden. Jugendliche und (junge) Erwachsene organisierten diese selbstverwaltet und führten diese auch mit pädagogischer Unterstützung durch. Sie lernten nicht nur radiojournalistische Grundlagen sowie das Senden von Beiträgen und Interviews unter schwierigen Livebedingungen. In unterschiedlichen Workshops konnten sie auch Kompetenzen in Veranstaltungsorganisation und Streetart erlangen.

„Den Hut setze ich mir nicht auf" - Projekttage und Medienarbeit gegen Verschwörungsdenken im familiären Umfeld und im Freundeskreis

Von Februar 2023 bis Dezember 2024 beteiligt sich Radio F.R.E.I. als Kooperationspartner an einem Projekt, das der Bildungsträger Arbeit und Leben Thüringen durchführt und das sich mit Verschwörungsthematiken auseinandersetzt. Verschwörung, Fake News, Deep Fakes etc. prägen gesellschaftliche Realitäten. Wo sie uns überall begegnen, wie man diese erkennt und wie man mit ihnen umgehen kann, diese Problematiken bearbeitet das Projekt mit pädagogischen und medialen Angeboten. Radio F.R.E.I. hat eine Redaktionsgruppe gegründet, die sich redaktionell damit beschäftigt und relevante Medienprodukte erstellt. Diese werden in Radiosendungen und sozialen Medien veröffentlicht. Zudem beteiligen sich Medienpädagog:innen von Radio F.R.E.I. an der Umsetzung thematisch relevanter Bildungsmodule für Jugendliche in Schule, Ausbildung und außerschulischem Kontext. Nähere Infos und Medienprodukte sind auf der Homepage von Radio F.R.E.I. zu finden.

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte durchgeführt:

Magazin-Sendung | 12 Teilnehmende (10 bis 14 Jahre)
30. Januar bis 2. Februar 2023

Hörgeschichten für Kinder | 14 Teilnehmende (16 bis 18 Jahre)
6. und 7. Februar 2023

Hörspiel-Projekt | 12 Teilnehmende (11 bis 15 Jahre)
6. bis 9. Februar 2023

Respect Coaches | 15 Teilnehmende (14 bis 16 Jahre)
27. Februar bis 2. März 2023)

Erinnerungskultur in Deutschland | 16 Teilnehmende (18 bis 27 Jahre)
11. bis 17. April 2023

Magazin-Sendung | 10 Teilnehmende (6 bis 10 Jahre)
8. bis 11. Mai 2023

Magazin-Sendung | 20 Teilnehmende (14 bis 15 Jahre)
22. bis 24. Mai 2023

Erinnerungskultur in Georgien | 16 Teilnehmende (18 bis 27 Jahre)
5. bis 12. Juni 2023

Magazin-Sendung | 19 Teilnehmende (12 bis 13 Jahre)
19. bis 23. Juni 2023

Magazin-Sendung | 22 Teilnehmende (14 bis 15 Jahre)
26. bis 29. Juni 2023

Wie entsteht eine Radiosendung | 22 Teilnehmende (14 bis 15 Jahre)
3. bis 6. Juli 2023

Careleaver | 12 Teilnehmende (18 bis 23 Jahre)
7. bis 9. Juli 2023

Mach dein Radio selbst! | 10 Teilnehmende (10 bis 12 Jahre)
10. bis 14. Juli 2023

Quer-Beet | 15 Teilnehmende (11 bis 13 Jahre)
4. bis 7. September 2023

Magische Kürbistiere | 24 Teilnehmende (7 bis 8 Jahre)
13. bis 15. September 2023

Seelische Gesundheit | 24 Teilnehmende (13 bis 14 Jahre)
25. bis 28. September 2023

Nachhaltigkeit | 14 Teilnehmende (11 bis 15 Jahre)
6. bis 10. November 2023

Hörspiel-Projekt | 19 Teilnehmende (12 bis 13 Jahre)
20. bis 23. November 2023

Du bist, was du postest | 20 Teilnehmende (14 bis 15 Jahre)
27. November bis 1. Dezember 2023

Zielsetzungen für das Folgejahr

Radio F.R.E.I. möchte weiterhin die Bereiche der Medienbildung und der politischen Bildung im Sinne von Demokratiebildung miteinander verbinden. Neues medienkundliches Wissen und neue Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien, medienkritisches Denken und medienpolitische Urteilsbildung sind gefragter denn je. Dies zeigen aktuelle Phänomene wie „Fake News“, Verschwörungserzählungen und die Verrohung der Debattenkultur im Netz (Stichwort Hatespeech) mit Auswirkungen auf das reale Leben. Auch die verschiedenen Wahlen (Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen) werden in medienpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in neuen und erprobten Formaten aufgegriffen.

AG „Technik“

In diesem Jahr wurden hauptsächlich die Server- und Arbeitsplatzcomputer aktualisiert. Am Anfang des Jahres wurden 16 Notebooks gewartet. Die Festplatten wurden durch SSD ersetzt und z. T. der Arbeitsspeicher erweitert, außerdem das aktuelle Betriebssystem Ubuntu 22.04 mit Langzeitunterstützung installiert. Dadurch wurden die Notebooks wieder sehr viel performanter. Durch die Ersatzbeschaffungen konnte der Serverspeicherplatz erweitert werden, die Umrüstung ist über den Jahreswechsel hinaus im Gange. Außerdem wurde der Arbeitsspeicher der Server aufgerüstet. Das Hauptsendestudio A erfuhr einen größeren Umbau. Über dem Mischpult gibt es nunmehr drei große Monitore an zwei unabhängigen PCs, um der hauptsächlichen Nutzung des Computers während der Sendungen Rechnung zu tragen. Hierfür wurden neue Mikrofonstative für die Gästemikrofone verbaut, die die Sicht nicht versperren. Eine umfangreichere Wartung unserer vier DHD-Mischpulte wurde erforderlich. Auf sämtlichen Hauptplatinen ist der Austausch dort verbauter Kondensatoren, s. g. Goldcaps nötig, welche die Parametereinstellungen der Pulte halten. Auch dieses Vorhaben wird im Jahr 2024 fortgeführt. Eine neue Batterie für eine USV wurde nötig. Zum Jahresende wurden schließlich 15 Arbeitsplatz- und Studiorechner aktualisiert. Auch hier wurden SSD, Arbeitsspeichererweiterungen und Betriebssystemaktualisierungen durchgeführt. Damit ist die IT-Infrastruktur auf einem aktuellen Stand.


Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft
TRUE FACTS
LESUNG mit KATHARINA NOCUN
Freitag, 3. März 2023 | 19 Uhr
Radio F.R.E.I. | Gotthardtstr. 21 | Erfurt
ezra
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
MOBIT




Lesung
Alexandra
Zykonov
Wann? Samstag, 01.04.23
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Wo? Radio F.R.E.I.,
Gotthardtstr. 21, 99084 Erfurt
Eintritt frei - Spende erwünscht
Veranstaltung wird vom Radio aufgezeichnet
wir sind doch alle längst gleich berechtigt




30 +3
RADIOTAGE
01.- 03.SEP
SCHAUSPIELHAUS ERFURT






Sicher sind wir nicht geblieben.
Jüdischsein in Deutschland
Lesung mit anschließendem Publikumsgespräch
Donnerstag, 20. Juli 2023, 18 Uhr
Erfurt
Kulturquartier Schauspielhaus
Klostergang 4
S/CHER SIND WIR N\CHT GEBLIEBEN
ZWST
kompetenz zentrum




überLIEBEn




Über emanzipatorischen Dissens und eine Demokratisierung der Öffentlichkeit:
Do 26. Oktober
19 Uhr
Radio F.R.E.I.
Gotthardtstraße 21
Erfurt
100 Jahre anderes Radio
VON FREQUENZBESITZERN & FREQUENZBESETZERN

AG „Veranstaltungen“

Alle Projekte, Aktionen und Sendungen, die innerhalb aber v. a. auch außerhalb der Räumlichkeiten von Radio F.R.E.I. durchgeführt werden, sind eine wichtige Form der Öffentlichkeitsarbeit, denn sie verweisen direkt auf den Radiosender und das Programm. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, face to face mit dem Publikum zu kommunizieren und sind so ein wichtiges Element zur Erzielung der Außenwirkung und zur Herstellung von Zugangsmöglichkeiten. Neben dem direkten Kontakt bieten sie außerdem einen Mehrwert für das Radioprogramm, da nahezu alle Veranstaltungen mitgeschnitten und für die Ausstrahlung aufbereitet werden.

Auf der Radio F.R.E.I.fläche fanden in der Mehrzahl Vorträge, Diskussionen und Lesungen statt, die meist in Kooperation mit externen Vereinen o. ä. Einige Veranstaltungen wurden aber auch initial durch Redaktionen selbst organisiert. Auch radiointerne Veranstaltungen (Radioabende, Treffen der Arbeitsgruppen etc.) fanden statt und stärkten so den Gemeinschaftscharakter unseres Projekts.

In den Sommermonaten nutzten wir wiederholt die Möglichkeit, Veranstaltungen am KulturQuartier Schauspielhaus durchzuführen. Als Höhepunkt ist hier das Radiofestival „30+3 Radiotage Erfurt“ zu erwähnen. Auch in diesem Jahr lag die Organisation und Durchführung ausschließlich in den Händen des Jugendforums, einer Jugendredaktion von Radio F.R.E.I.

Veranstaltungen 2023

18. Januar 2023	**Letzte Generation** (Podium) *
19. Januar 2023	**Radiofrauen* in Bewegung** (Podium) *
27. Januar 2023	**Die Sprache bringt es an den Tag** (Lesung)
2. Februar 2023	Radioabend
24. Februar 2023	Abschied und Ankunft
24. bis 26. Februar 2023	Basis-Workshop
4. März 2023	**Katharina Nocun** (Lesung) *
6. März 2023	Radioabend
1. April 2023	**Alexandra Zykonov** (Lesung) *
4. April 2023	Radioabend
25. April 2023	Singles (Filmabend)
3. Mai 2023	Radioabend
1. Juni 2023	Radioabend
7. Juni 2023	**Goldener Spatz** **
3. Juli 2023	Radioabend
20. Juli 2023	**Sicher sind wir nicht geblieben.** (Podium) *
1. August 2023	Radioabend
2. August 2023	Audacity (Workshop)
23. August 2023	**Kulturcafe** (Podium) *
29. August 2023	**Aktionstag zur Sicherung von Migrationsberatung** (Podium) *
1. bis 3. September 2023	**30+3 Radiotage Erfurt ** **
6. September 2023	Radioabend
28. September 2023	Radioabend
11. Oktober 2023	Magnolien aus Stahl (Filmabend)
20. Oktober 2023	**Lange Nacht des Spiels ** **
21. Oktober 2023	**Wem gehört mein Dorf** (Filmabend) *
21. Oktober 2023	**Partyzone trifft Melodisches Treiben ** **
26. Oktober 2023	**Frequenzbesitzer & Frequenzbesetzungen** (Podium) *
30. Oktober 2023	Radioabend
9. November 2023	**1x1 der kollektiven Häuser** (Podium) *
14. November 2023	Radioführung - Gruppe aus Frankreich
24. bis 26. November 2023	Basis-Workshop
25. November 2023	**ÜberLIEBEn** (Lesung) *

28. November 2023	Radioabend
9. Dezember 2023	Geburtstag handmade
20. Dezember 2023	Jahresabschlussfeier
27. Dezember 2023	Werwolfabend

öffentliche Veranstaltungen
* mit Kooperationspartner:innen durchgeführte Veranstaltung
** Sondersendung

AG „Öffentlichkeitsarbeit“

F.R.E.I.Brief

Auch im Jahr 2023 versendete Radio F.R.E.I. nahezu monatlich einen projektbezogenen Mail-Newsletter. Hier wird auf besondere Inhalte im Programm eingegangen. Außerdem gibt es hier Informationen zur Medienbildungsprojekten, Veranstaltungen und anderen Themen, die Radio F.R.E.I. bewegen.

Homepage

Die Arbeit an einem neuen Webauftritt von Radio F.R.E.I. wurde auch 2023 fortgesetzt. Nach der inhaltlichen Feinjustierung und der fachlichen Beratung und Konzeption eines externen Webdesigners ging es nun an die Umsetzung und tatsächliche Erstellung der neuen Seite. Nach dem Motto „Der Teufel steckt im Detail” gab es noch einige konzeptionelle und technische Hürden zu nehmen. Die Veröffentlichung wird final 2024 stattfinden.

Social Media

Um den Nutzer:innen von Radio F.R.E.I. unsere Angebote weiterhin auf verschiedenen Ausspielwegen zur Verfügung zu stellen, produzieren wir nach wie vor Inhalte für die sozialen Kanäle. Dabei sind wir ganz konkret auf Twitter/X, Facebook und Instagram vertreten. Es entstehen dafür kurze Videos, Verweise auf Sendungen und Share Pics mit relevanten Informationen zu aktuellen Themen und Verweisen auf Beiträge unserer Mediathek. Vor allem bei Instagram ist ein reger Austausch mit Hörer:innen zu verzeichnen und auch im Jahr 2023 konnten wir unsere Abonnent:innenzahl auf über 2400 steigern.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Wir werden unsere Ausspielwege außerhalb des originären Radioprogramms weiter so nutzen, wie sie sich bewährten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf der Dokumentation und Begleitung der nun startenden Umbaumaßnahmen am KulturQuartier Schauspielhaus gelegt werden. Dazu wird der Radiocontainer als öffentliches Studio verstärkt genutzt.

Lokaler Aktionsplan (LAP) / Partnerschaft für Demokratie (PfD)

Projektarbeit 2023

Die Zivilgesellschaft in Erfurt setzte sich aktiv gegen Diskriminierung und für Weltoffenheit und Demokratie ein. Durch die bei Freies Radio Erfurt e. V. angesiedelte Koordinierungs- und Fachstelle wurden alle Interessierten beraten und begleitet. Im Laufe des Jahres wurden ca. 60 kleine und große Projekte von engagierten Vereinen/Initiativen gefördert, außerdem Jugendprojekte. Einige der Aktionsformen: Aktionstage, Lesungen, Vorträge und Diskussionsrunden, Workshops, Theater, Ausstellungen, Filmabende, Feste, Stadtrundgänge, Veranstaltungsreihen oder Projekttage.

Einige der Aktionen und Themen: Demokratiebildung in Schulen und Kitas, Aktionen gegen Gewalt an Frauen, CSD, Erfurt im NS, Punksein in der DDR, Hafen der Interkulturellen Begegnung, Plakate mit Bewegungsgeschichte, Gold statt Braun, Ukrainisches Filmfestival, Kinder- und Jugendbeteiligung, Feminismus, Ausstellungen zu Fasia Jansen, Stille Zeugen, Würde; Gleichberechtigung, „Bücher aus dem Feuer“, Interkulturelle Veranstaltungen, Vietnamesische Community in Ostdeutschland, Antisexismus, Awareness, Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, heterogene (Sub-)Kulturlandschaft, Asyl und Migration, Solidarität im Stadtteil, Gewaltfreiheit, Engagement gegen Rechts usw.

Über die Förderungen entschied der Begleitausschuss. In 6 Sitzungen und einer Klausur besprachen die Mitglieder außerdem Aktuelles und Handlungsstrategien.

Viele dieser Themen wurden in einer zweiwöchentlichen Magazinsendung bei Radio F.R.E.I. durch Interviews und Rubriken vertieft. Herausragend bleibt hier die Rubrik „Bücher aus dem Feuer": Junge Schauspieler:innen des Jugendtheaters Schotte sprechen Textausschnitte von Autor:innen ein, deren Werke 1933 von den Nazis auch in Erfurt verbrannt wurden.

Neben der Projektbegleitung gab es eine Beteiligung am Markt der Möglichkeiten der Interkulturellen Woche und es wurden Projektbeispiele in einer Ausstellung im Rathaus präsentiert. Die Demokratiekonferenz fand am 7. November 2023 als Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtjugendring Erfurt und BÄMM! statt: Fachtag #NextSteps2023 – Demokratische Beteiligung benachteiligter junger Menschen. Bei der Reflexion der Team- und inhaltlichen Arbeit wurden die Projektmitarbeiter:innen durch ein externes Coaching unterstützt. Sie nahmen außerdem an Fachtagungen teil (z. B. Sommertagung „Bewegung in der Zivilgesellschaft") und waren im Austausch mit den Partnerschaften für Demokratie in Thüringen sowie mit Akteur:innen im Landesprogramm „Denk bunt" sowie im Bundesprogramm „Demokratie leben!". Gemeinsam wurde das Thema „Wahlen 2024" vorbereitet, geplant sind u. a. ein Methodenkoffer und Wahlprüfsteine in Einfacher Sprache.

Neue Kooperationen fanden statt, z. B. mit der Galerie Waidspeicher im Rahmen der Ausstellung von Talya Feldman „Klagegedicht: 4 Jahre danach" zum Anschlag in Halle. In 2023 wurde ein wissenschaftliches Institut mit der Erstellung einer neuen Situations- und Ressourcenanalyse für den LAP/Partnerschaft für Demokratie Erfurt beauftragt.

Eine große Herausforderung und Verunsicherung stellten Ende des Jahres die Bundeshaushaltssperre und die folgenden Haushaltsverhandlungen dar. Die fehlenden Förderzusagen erschwerten und gefährdeten die (Weiter-)Arbeit des LAP ab 2024, geplante Vorhaben und Demokratieprojekte mussten verschoben oder abgesagt werden.

Jugendforum

Die Arbeit des Jugendforums erfolgte in erster Linie über die Planungstreffen der Gruppe. Die Gruppe traf sich regelmäßig, wobei die Frequenz von zwei Wochen aufgrund der fehlenden Zeit der Mitglieder (Arbeit, Schule) nicht immer eingehalten werden konnte. Da viele Mitglieder des Jugendforums bereits älter sind, galt das Ziel eines Generationenwechsels. Dieser wurde durchgeführt und mit der Jugendforum-Klausur in Hütten abgeschlossen, sodass das Jugendforum zu diesem Zeitpunkt bereits fünf neue Mitglieder, die unter 18 Jahre alt sind, gewinnen konnte.

Während über Anträge immer im Plenum abgestimmt wurde, hat das Jugendforum Erfurt in Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum Erfurt eine Lesung organisiert und Networking betrieben. Zudem erfolgte ebenso die Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung auf Wunsch der Jugendlichen. In diesem Zusammenhang wurde vom Jugendforum eine Lesung und Podiumsdiskussion zum Thema „Jüdischsein in Deutschland" am Schauspielhaus/Kulturquartier organisiert. Die Kontaktaufnahme zu genannten Institutionen ermöglichte ebenso die Organisation des Festivals 30+3 Radiotage Erfurt, die einen großen Teil der inhaltlichen Arbeit des Jugendforums 2023 einnahm. Das Jugendforum organisierte einen Graffiti-Workshop, einen Workshop zum „fairen Kochen" und Fotografie. Ebenfalls wurden selbst Künstler und Künstlerinnen kontaktiert.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Schwerpunkte und Höhepunkte im Jahresverlauf 2024 werden sein:

- Demokratiekonferenz
- Aktivitäten rund um die Kommunal-, Europa- und Landtagswahl in Thüringen
- Perspektive ab 2025 in der Bundesförderung
- Fertigstellung und Präsentation der Situations- und Ressourcenanalyse

KoKoMa - Kommunales Konfliktmanagement

Im Jahr 2023 wurden zwei wesentliche Meilensteine im Projektverlauf erreicht. Mit dem erfolgreichen Start und Durchführung der Qualifizierungsreihe zur:zum kommunalen Konfliktmanager:in steht nun ein Pool qualifizierter Multiplikator:innen bereit, die ihre Expertise in die Stadtgesellschaft Erfurts tragen können. Der festliche Abschluss der Qualifizierungsreihe zum Ende des Jahres verdeutlichte allen Beteiligten noch einmal eine gelungene Weiterbildung und zeigte ein neu entstandenes Netzwerk.

Daneben wurde mit der Einrichtung der Steuerungsgruppe ein Gremium geschaffen, in dem verschiedene Akteursgruppen wie Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft an einer gemeinsamen wesentlichen Begleitung des Projekts KoKoMa und der Konfliktbearbeitung mitwirken. In der ersten Sitzung dieses Gremiums im November bekannten sich die Teilnehmer:innen zu dieser gemeinsamen Verantwortung, welche insbesondere den Kern der Arbeit im Folgejahr darstellt.

Darüber hinaus unterstützte das Projekt KoKoMa in verschiedenen Formaten lokale Akteure und Netzwerke. Zudem fand die Konfliktanalyse ihren Abschluss. Ergebnisse hieraus wurden teilweise in Feedbackschleifen gebracht und mit lokal ansässigen Akteuren diskutiert und bilden nun die Basis für die weitere Arbeit im Rahmen des Projekts.

Zielsetzungen für das Folgejahr

Im folgenden Jahr wird die Arbeit der Steuerungsgruppe weiter vorangebracht. Ziel dabei ist eine weitere gemeinsame Konfliktbearbeitung, die auch zu einem vertieften Vertrauensaufbau beiträgt. Zudem wird die Frage nach der Möglichkeit der Verfestigung und dem Aufbau von nachhaltigen Strukturen in den Blick genommen.

Daneben stellen auch weitere Veranstaltungsformate als Unterstützung von Akteuren einen Tätigkeitsschwerpunkt des Projekts KoKoMa in Erfurt dar.




Listening to the World
100 Jahre Radio
Interview mit Nathalie Singer - Professorin für experiementelles Radio an der Bauhaus-Universität Weimar zu einem Forschungsprojekt über Hören als globales Phänomen


Zwischen Ost und West
Eine Begegnung mit Carsten Schneider (SPD)
SPD
CARSTEN SCHNEIDER


Spendenaufruf zur Unterstützung von Menschen, die auf der Straße leben.
Wir brauchen u.a. Schlafsäcke Isomatten, Pullover, Unterwäsche & Handschuhe.


“33 % der Erfurter Haushalte zahlen eine Warmmiete von über 30 % ihres Einkommens. Das ist hochdramatisch.”
Birgit Meusel von der Erfurter Stadtratsfraktion der Mehrwertstadt
Die Ergebnisse der Umfrage “Fair wohnen in Erfurt” werden heute 19 Uhr im Café Nerly vorgestellt und diskutiert


“Die Stadt sollte denen gehören, die darin leben.”
Projektberater Sebastian Kirschner
Infoabend
Das 1x1 der kollektiven Häuser
9. November 2023, 18 Uhr
F.R.E.I.-fläche, Gotthardtstr.21


“Kein Platz für Nazis”
Interview mit Sarah von der Projektgruppe „Support in Nord“
SUPPORT in Nord


“Wir versuchen, Liebe im Kontext von Gesellschaft und politischem Handeln zu betrachten.”
Tamer Düzyol
Mitherausgeber des Gedichtbands “überLIEBEn”
überLIEBEn


Unterdessen trifft Frauenredaktion


"Uns eint der Wunsch, etwas für die Tauben zu verbessern, weil das Tiere sind, für die in Erfurt bislang noch keiner die Stimme erhoben hat."
Birte Schwarz
vom Erfurter Tauben e.V.


“Und da war mir schon ein bisschen schlecht...”
Neue Folge der Rubrik
Switch - Vom Frosch zum Vogel
mit Mirjam Binder und Lukas Osburg
(Trainer:innen für Gewaltfreie Kommunikation)


“Wir wollen der Straße eine gewisse Qualität wieder geben.”
Achim Kintzel
Verkehrsplanung Erfurt
Matthias Bärwolff, Dezernent für Bau und Verkehr sowie Abteilungsleiter für Verkehrsplanung Achim Kintzel im Interview über die Neugestaltung der Clara-Zetkin-Straße

Radiotagebuch

Subbotnik

17. Januar 2023

In einem gemeinsamen Subbotnik haben wir im LERNplatz-Büro ein wenig umgeräumt. Nicht mehr benötigte Projektarbeitsplätze wurden abgebaut, teilweise entsorgt und eine Beratungsecke in der Dachschräge einrichtet. Gleichzeitig wurden die ersten Exemplare der neuen Bürostühle montiert und aufgestellt.

Letzte Generation - Vortrag und Diskussion mit Klimaaktivist:innen

18. Januar 2023

Seit einem Jahr blockieren Aktivistinnen und Aktivisten der Gruppe „Letzte Generation“ in vielen deutschen Städten Straßen zur Hauptverkehrszeit, drehen Ölpipelines ab und machen mit Aktionen vor dem Bundeskanzleramt auf die Klimakrise aufmerksam. Was treibt sie an, welchen Plan verfolgen sie, wer sind diese Menschen überhaupt und wie kannst du mitmachen?
Menschen geben in ihrem Vortrag Antworten auf diese Fragen und stellen sich anschließend der Diskussion. Veranstaltet wird der Abend von „Letzte Generation Erfurt“

Die Sprache bringt es an den Tag

27. Januar 2023

„Gerade darin liegt die Kunst der Propaganda, dass sie, die gefühlsmäßige Vorstellungswelt der großen Masse begreifend, in psychologisch richtiger Form den Weg zur Aufmerksamkeit und weiter zum Herzen der breiten Massen findet.“ (A.H. aus M.K.)
Eingerahmt von dystopischen Klanglandschaften, lässt die Collage aus historischen und aktuellen Zitaten greifbar werden, wie Sprache als Machtinstrument Wirklichkeit schafft.

Klang: Rinaldo Bite
Stimmen: Marie Baumann & Carsten Rose

Die Live-Klangperformance mit Textfragmenten von P.R., V.K, L.L., B.H. & A.H.
ist eine Produktion von Radio F.R.E.I.

doper than dope - Neue Sendung bei Radio F.R.E.I.

9. Februar 2023

Bei „doper than dope“ wird HipHop-Kultur gefeiert! Dabei werden auch Entwicklungen und wichtige Releases im HipHop Mainstream angeschaut, der Fokus liegt aber vor allem auf Sub-Szenen und Artists, die oft zu wenig Beachtung finden, wie Frauen und queere Rapper:innen. Neben den regulären moderierten Musiksendungen gibt es Themen-Specials und Interview-Sendungen, für die Nifty MC schon Rapper:innen wie Reverie, Sookee, Sir Mantis, Die P oder Tice vor dem Mikrofon hatte.
Seit 2014 ist „doper than dope“ die Sendung für richtig guten Rap! Es gab wechselnde Co-Moderatorinnen und das Ausprobieren verschiedener Formate für die Sendung, die ihre Premiere bei bauhaus.fm feierte, regelmäßig bei Radio Lotte in Weimar gesendet und nach und nach von weiteren Sendern übernommen wurde. Heute läuft „doper than dope“ einmal im Monat bei Radio Lotte in Weimar, Radio Blau in Leipzig, Radio Corax in Halle und dem Offenen Kanal Jena und wird produziert und moderiert von Nifty MC, die selbst Rapperin, DJ und vor allem HipHop-Fan ist.
Bei Radio F.R.E.I. läuft „doper than dope“ jeden 2. Donnerstag im Monat 17.00 Uhr und wird am darauf folgenden Freitag 20.00 Uhr wiederholt.

MetaSpace - Neue Sendung bei Radio F.R.E.I. 19. Februar 2023

Seit Februar 2023 haben wir eine weitere Radiosendung in unserem Programm. Produziert wird „MetaSpace“ in Weimar und ist an das Veranstaltungsnetzwerk „metaware“ angegliedert. Das queer-feministische Kollektiv setzt sich für mehr Diversität und eine gendergerechte und inklusive Musikszene ein. Die Radiosendung bringt die Themen, aber auch viel Musik des Kollektivs in die Öffentlichkeit und beschäftigt sich auch weiterführend mit feministischen Themen.
„MetaSpace“ sendet seit einem Jahr monatlich und ist bei uns nun jeden 3. Sonntag im Monat 11.00 Uhr und am darauf folgenden Samstag 14.00 Uhr in der Wiederholung zu hören.

Kündigung für die Räume in der Gotthardtstraße 23. Februar 2023

„...Wie ihnen bereits Herr ... im letzten Jahr erläuterte, planen wir, das Geschäftshaus ab dem Jahr 2024 umfassend zu sanieren. Aus diesem Grund ist es uns leider nicht möglich, an dem bestehenden Mietverhältnis festzuhalten. Daher kündigen wir den Mietvertrag … frist- und vertragsgerecht zum 31.08.2023.“
Im gleichen Schreiben unterbreitete die Firma ein Angebot für einen neuen Vertrag zu den bisherigen Konditionen. Eine erneute Verlängerung ab 1. April 2024 sei evtl. möglich, jedoch zu neuen Konditionen und einer beidseitig Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Neuer Volontär bei Radio F.R.E.I. 1. März 2023

Nachdem uns im letzten Jahr Josefine Steingräber als Volontärin begleitete und das Programm als auch die Radiogruppe und das Projekt an sich sehr bereicherte, beginnt nun Tilman Hochreither bei uns sein zweijähriges Volontariat. Tilman ist schon lange bei Radio F.R.E.I. aktiv, hat sich zuletzt in unserer Medienpatenschaft im Landkreis Gotha engagiert und richtet nun seinen Blick für unser tagesaktuelles Programm wieder vermehrt auf Erfurt.
Die Einrichtung der Volontärsstellen in allen 6 Lokalradios in Thüringen ist im Rahmen des von der Thüringer Staatskanzlei seit 2020 finanziell unterstützten Programms der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) „Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“ seit 2020 möglich.
Wir bedanken uns bei Josie, freuen uns, dass sie uns - wenn auch aus der Ferne - verbunden bleibt und heißen Tilman in seiner neuen Rolle herzlich willkommen.

True Facts – Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft 3. März 2023

Die Aktualität von Verschwörungserzählungen hat sich mit der Corona-Pandemie, dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der Energie- und Inflationskrise erneut gezeigt. Bis heute sind sie in Verbindung mit Antisemitismus und Rassismus eine der treibenden Kräfte hinter den massiven Montagsmobilisierungen der letzten Jahre, die auch regelmäßig Ausgangspunkt für rechte Bedrohungen und Angriffe sind. Thüringen ist wie andere ostdeutsche Bundesländer eine der Hochburgen.
Mit dem Buch „True Facts – Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft“ ist 2021 ein Ratgeber erschienen, der einen Alltag in den Blick nimmt, in dem wir in der Familie, im Bekannten- oder Freundeskreis oder auf der Arbeit erstaunlich oft mit Verschwörungserzählungen konfrontiert sind. Es werden Herausforderungen im Umgang mit diesen benannt und wichtige Tipps gegeben.
Die Publizistin und Politikwissenschaftlerin Katharina Nocun wird in einer Lesung das Buch vorstellen, welches sie zusammen mit der Psychologin Pia Lamberty geschrieben hat. In einem anschließenden Gespräch soll es möglich sein, mit der Expertin in Austausch zu kommen.

Wir sind doch alle längst gleichberechtigt! 1. April 2023

Über Bullshitsätze kann sich Alexandra Zykunov stundenlang aufregen. Denn davon bekommen Frauen auch heutzutage unfassbar viele um die Ohren gehauen. Sie werden heimtückisch unter Freundinnen fallen gelassen oder von engsten Familienmitgliedern wohlmeinend ins Ohr geflüstert: »Deine Oma hat das mit den Kindern sogar ganz ohne Kindergarten geschafft!« »Dein Mann hilft doch im Haushalt und wickelt das Baby.« »Viele Frauen wollen doch eigentlich gar keine Karriere machen.«
Ihr Buch ist die ultimative Anleitung zum Parieren von Bullshitsätzen. Gegen die aus dem Umfeld – und gegen die im eigenen Kopf.
Messerscharf analysiert Zykunov die Ungerechtigkeiten, Unwahrheiten und die Ungleichheit zwischen Frauen und Männern und liefert Argumente und Punchlines, damit Frau für die nächste unangenehme Situation munitioniert ist. Ein knackiger Text, nach dem das Patriarchat einpacken kann.
Eine Veranstaltung des Frauenzentrums Erfurt in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen und dem Jugendforum von Radio F.R.E.I.

PodLabs. Reflecting on the Past – Learning for the Future 11. bis 18. April 2023

In dem Austauschprojekt erforschen junge Menschen, wie sich Deutschland und Georgien mit der Vergangenheit des Nationalsozialmus bzw. des Kommunismus auseinandersetzen. Während der ersten Begegnung im April in Erfurt haben die Teilnehmer:innen u. a. zivilgesellschaftliche Initiativen wie die Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ getroffen und den Erinnerungsort „Topf und Söhne“ sowie die Gedenkstätte Buchenwald besucht. Im Anschluss haben die Teilnehmer:innen verschiedenen Fragen rund um das Thema Erinnerungskultur und Gegenwart diskutiert. Die Ergebnisse ebenso wie ihre persönliche Perspektiven verarbeiteten sie in einer Live-Sendung. Die verschiedenen Audiobeiträge können auf unserer Website nachgehört werden.
Im Juni wird die Rückbegegnung in Georgiens Hauptstadt Tbilisi stattfinden. Hier wird der Fokus auf der Sowjet-Vergangenheit des Landes liegen, die nach wie vor ihren Schatten auf die Gesellschaft wirft.
„PodLabs“ ist ein gemeinsames Projekt von Arbeit und Leben Thüringen e. V. sowie der georgischen Jugendorganisation DRONI und wird zusammen mit Radio F.R.E.I. umgesetzt. Finanziert wird es von der Stiftung „Erinnerung Verantwortung Zukunft“ und Mitteln vom Auswärtigen Amt.

Radioplenum + Zukunftswerkstatt „Umzug ins KulturQuartier“ 29. April 2023

Unsere aktuelle Zulassung endet im Dezember dieses Jahres. Wir können uns bis zum 31. Mai 2023 neu bewerben. Im KulturQuartier Schauspielhaus geht es auch voran, mit kleineren Schritten als geplant und gehofft, aber es geht vorwärts. Auf einem Radioplenum wollen wir beide Ereignisse vorbereiten.
Zum einen wollen wir unser Programmschema ändern. Hauptsächlich geht es hier um eine Neuplatzierung der „Offenen Sendeflächen“. Dazu braucht es den Beschluss des Plenums.
Weiterhin wollen wir einen Plan für den bevorstehenden Umzug erarbeiten. Konkret wollen wir überlegen:

- Was ist zu tun? Wer kann was? Wer macht was?
- Welche Sachen aus der Gotthardtstraße kommen wohin im KulturQuartier?
- Wie viel Geld brauchen wir wofür? Wo kriegen wir das her?

Ist denn schon wieder Sommer? 19. Mai 2023

Am Freitag eröffnen wir, frisch aus dem Winterschlaf gekrochen, die neue Containersaison. Das Jugendforum wird von 18.00 bis 20.00 Uhr mit einer „Baggertelle“ Spezial-Sendung den Weg Richtung Sommer pflastern und sich mit euch auf das Wochenende einschießen. Unter anderem dabei: Erfurter Beatvirtuose Don Dose. Außerdem sprechen wir über den Sommer im und mit dem KulturQuartier Schauspielhaus.

Goldenen Spatz 2023 7. Juni 2023

Am 7. Juni 2023 flattert der Goldene Spatz wieder von Gera aus in unsere Landeshauptstadt. Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem wieder eine Live-Sendung vom Kindermedienfestival aus dem Cinestar Erfurt. Die Kinder- und Jugendredaktionen von Radio F.R.E.I. tauschen das Studio gegen den Kinosaal ein. Auf dem schwarzen Teppich mit den roten Punkten im Cinestar senden sie zwei Stunden live vom Goldener Spatz.
Ihr hört ein Interview zum Film „Juli tanzt“, Eindrücke von vor Ort sowie Interviews mit der Kinderjury, mit Checker Tobi und mit der Festivalleiterin Elisabeth Wenk als auch allerhand Wissenswertes rund um Filme & Festival.

Wir können auch anders – Ein Abend von und für lokale Champions 9. Juni 2023

So der Titel eines Abends im Rahmen des diesjährigen PHOENIX Theaterfestivals im KulturQuartier Schauspielhaus. Die Transformationsforscherin Maja Göpel ist mit ihrer Road-Show „Lokale Champions und ihre guten Geschichten“ zu Gast. Bestandteil dieser Show ist ein Marktplatz der Möglichkeiten, auf dem sich lokale Initiativen dem Publikum vorstellen und untereinander vernetzen können.
Radio F.R.E.I. begleitet diesen von 16.00 bis 19.00 Uhr mit einer Livesendung. Lokale Akteur:innen werden zu Wort kommen und eine Vorschau auf die Veranstaltung gewagt. Das alles am Radio zu verfolgen lohnt sich. Vorbei zu kommen und dabei zu sein noch mehr!

Слухай - Hört zu! 12. Juli 2023

So ist der Titel eines Radioprojekts von Arbeit und Leben Thüringen in Kooperation mit Radio F.R.E.I. Zwei Monate erarbeiteten Menschen, die aufgrund des Krieges aus der Ukraine flüchten mussten, eine Radiosendung mit ihren Themen. Die neu gegründete Redaktion beschäftigte sich mit ukrainischer Literatur, Musik, Theater und Film sowie den Gemeinsamkeiten der ukrainischen und deutschen Sprache und Redewendungen. Am Mittwoch ab 16.00 Uhr könnt ihr die Redaktion am Radiocontainer im KulturQuartier Schauspielhaus live erleben. Denn von dort aus werden sie ihre Ergebnisse senden und auch ein bisschen mit euch feiern.

Sicher sind wir nicht geblieben - Jüdischsein in Deutschland 20. Juli 2023

Was bedeutet es heute in Deutschland jüdisch zu sein? Wenn über jüdisches Leben in Deutschland gesprochen wird, dann vor allem bezogen auf die Shoah und Antisemitismus. Damit aber werden Jüdinnen und Juden zu Objekten von Themen, die zwar untrennbar verbunden sind mit dem Land, in dem sie leben, ihr eigenes Leben mit all seinen Realitäten aber taucht in gesellschaftlichen Diskursen kaum auf.
Die Autor:innen nehmen einen radikalen Perspektivwechsel vor, indem sie die Vielfalt jüdischer Positionen aufzeigen und sich als Jüd:innen selbst zu Wort melden. Sie schreiben über Rollen, die ihnen zugewiesen werden, über das Unbehagen, das die Präsenz lebender Jüdinnen und Juden manchmal auslöst, über den Schmerz und die Leerstellen, die sie empfinden, aber auch über Chancen und Perspektiven.
Die Lesung beginnt 18.00 Uhr am KulturQuartier Schauspielhaus.

Italien am KulturQuartier Schauspielhaus 30. Juli 2023

Der Sommer ist eingeläutet und wir senden am Sonntag live vom Radiocontainer am KulturQuartier Schauspielhaus. In der Sendung „Musikchallenge“ dreht sich dann alles rund um den Begriff „Italien“. Wir sammeln dazu eure Musikvorschläge.
Gleichzeitig laden wir euch ein, den Sonntagnachmittag und Abend mit uns auf dem Rasen vorm KulturQuartier zu verbringen. Ihr könnt schon ab 16.00 Uhr dazukommen und bei der Livesendung dabei sein. Wir lassen den Abend gemütlich mit Getränken und weiterer italienischer Musik ausklingen. Arrivederci e ciao.

Den Hut setze ich mir nicht auf 1. Juli 2023

Verschwörungsdenken begegnet uns in medialen Räumen, aber auch im persönlichen Umfeld. Was ist Verschwörungsdenken? Welche Facetten hat es und wie kann man es erkennen und einordnen? Diesen Fragen widmet sich das neue Projekt „Den Hut setze ich mir nicht auf“ vom Bildungsträger Arbeit und Leben Thüringen, an dem sich Radio F.R.E.I. als Kooperationspartner beteiligt.

Ferien als „Flachland-Tiroler“ 7. bis 11. August 2023

In der vorletzten Woche der Sommerferien getrauten sich die Kinder und Jugendlichen der F.R.E.I.Sprecher in die Tiefen des Thüringer Walds. Vom Schullandheim Zella-Mehlis aus erlebten sie das Planetarium und das Kraftfahrzeugmuseum in Suhl, bestaunten die Unterwasserwelt im Meeresaquarium, experimentierten in der Explorata-Mitmachwelt und erkundeten Höhlen und eiskalte Bäche sowie die Wintersportstätten auf einer Wanderung nach Oberhof.

Informationsabend zum Theatertransformationsprozess 23. August 2023

Die Theaterlandschaft in Deutschland ist in Bewegung, Fragen zur Zukunft des Theaters und zu zeitgemäßen Strukturen bestimmen die Diskurse. Erfurt setzt hier ein besonderes Zeichen. Mit dem seit zwei Jahren laufenden Theatertransformationsprozess wurde eine bemerkenswerte Möglichkeit eröffnet, sich in die inhaltliche und strukturelle Debatte einzumischen und die Vorstellungen für ein zukünftiges Theater mitzugestalten.
In den zahlreichen Veranstaltungen und Workshops wurden Themen wie „Ist eine Sparten-erweiterung ein Modell für die Zukunft?“, „Wie kann das Theater stärker in die Stadt rücken und welche Synergien können mit den Kunst- und Kulturakteur:innen in Erfurt entstehen?“ „Ist eine Ein-Personen-Intendanz noch zeitgemäß?“ diskutiert.
Sowohl Verbände, die Freie Szene, die Fraktionen, Mitarbeiter:innen des Theaters aber auch die Stadtgesellschaft waren eingeladen, den Veränderungsprozess mitzugestalten und neue Impulse zu setzen. Die Stadtverwaltung hat für diesen Prozess verschiedene Formate entwickelt und konnte für die externe Beratung und Moderation die beiden Kulturberater Marc Grandmontagne und Prof. Hans-Dietrich Schmidt gewinnen.
Mit dem Informationsabend soll ein Einblick in den Prozess gegeben, die Chancen für eine Umsetzung diskutiert und die nächsten Schritte vorgestellt werden
Es diskutieren: Dr. Tobias J. Knoblich (Beigeordneter Kultur und Stadtentwicklung), David Maicher (Stadtrat und Oberbürgermeisterkandidat BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Anna Allstädt (Ständige Kulturvertretung), Marc Grandmontagne (Kulturberater), Prof. Hans-Dietrich Schmidt (Kulturberater). Moderation: Blanca Weber

Entfesselte Jugend: Von Rockern, Kunden und Punks 1. August 2023

Bereits zum 20. Mal rief die Stiftung Ettersberg in diesem Jahr den Schüler:innenwettbewerb aus. Der 2004 initiierte Wettbewerb soll Thüringer Schüler:innen dazu motivieren, sich in ihrer Seminarfacharbeit mit deutscher und europäischer Diktaturgeschichte auseinanderzusetzen. In diesem Jahr wurde ein Projekt geehrt, das mit der Unterstützung von Radio F.R.E.I. entstanden ist. Das Seminarfachteam um Annika Dicke, Annika Harthun, Freya Liebezeit und Mathies Chennouf vom Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt hat sich ein Jahr lang intensiv mit den musikalischen Einflüssen auf die DDR-Jugend auseinandergesetzt. Hierzu haben sie Interviews mit Zeitzeug:innen geführt, Archive besucht, Plattenkisten durchstöbert, Texte im Studio eingesprochen und unzähliges Rohmaterial bearbeitet. Entstanden ist ein spannender Überblick zur Geschichte der DDR und Erfurt anhand musikalischer Genres wie Beat, Blues, Rock und Punk. Vor allem der eigens produzierte Podcast, „der mit vielen O-Tönen ein Stück Regionalgeschichte lebendig vermittelt“, hat die Jury zur Vergabe eines Sonderpreises überzeugt.

Aktionstag zur Sicherung von Migrationsberatung 29. August 2023

Welche Rolle spielt Migrationsberatung in der Mitgestaltung einer integrativem Gesellschaft? Diese Frage stellt die AWO Thüringen bei einem Aktionstag zur Sicherung von Migrationsberatung auf der Radio F.R.E.I.fläche.
Die „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE) und die Jugendmigrationsberatung (JMD) leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Integration und die ökonomische, soziale, kulturelle und politische Teilhabe von Einwanderern.
Nach Impulsen aus Praxis und Wissenschaft werden Doreen Denstädt (Thüringer Ministerin für Migration, Justiz und Verbraucherschutz), Antje Tillmann (MdB, CDU), Katharina König-Preuss (MdL, die Linke), Prof. Dr. Frederik v. Harbou (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Daniela Mückenheim (Ausländerbeauftragte Arnstadt) u. a. diskutieren.

30+3 Radiotage Erfurt 1. bis 3. September 2023

Wir feiern und ihr feiert mit! Vom 1. bis 3. September bringen wir das KulturQuartier Schauspielhaus zum Beben und leuchten mit der coolsten Veranstaltung überhaupt: „30+3 Radiotage Erfurt” - der 33. Geburtstag von Radio F.R.E.I. und ihr sollt mit feiern!
Neben Livesendungen und Workshops werden Bands auftreten, darunter „Bahnhof Motte“, „Kampfgruppe winziges Chamäleon mit riesigen Genitialien“, „Josepha Wawaa mit Friends“ und „Sarah & Cedeño“.
Zusätzlich haben die jungen Freisprecher:innen einiges auf die Beine gestellt.
Kommt vorbei. Am Freitag ab 14.00 Uhr geht‘s endlich los. Das ganze Wochenende volles Programm nur für euch.

Radioklausur in Hütten 15. bis 17. September 2023

Es ist eine schöne Tradition, dass wir einmal im Jahr ein gemeinsames Wochenende in der Bildungsstätte Hütten verbringen, um Ideen für die Zukunft zu spinnen und intensiv an aktuellen Themen zu arbeiten. Gleichzeitig ist es immer eine schöne Gelegenheit, sich mal außerhalb des Radioalltags zu treffen.

Radio F.R.E.I. spielt wieder 20. Oktober 2023

Ende Oktober 2023 verwandelt sich unsere F.R.E.I.fläche zum dritten Mal in eine Spielfläche. Team „Megahertz“ und Team „Spawnpoint“ treten in einer 4-stündigen Radiosendung gegeneinander an: Im freundlichen Wettstreit können sie bei Rate-, Wissens- und anderen Spielen punkten. Es wird gebuzzert, gekickert und viel gehört, z. B. Schnipsel aus Musik, Hör- und Videospielen, aber auch Instrumententöne, Worterklärungen und vieles mehr.

Wem gehört mein Dorf? 21. Oktober 2023

Für seinen Film „Wem gehört mein Dorf?“ reiste Regisseur Christoph Eder zurück in seine Heimat: Göhren auf Rügen. Dort streiten sich die Einwohner:innen über die Zukunft des Ortes. Ein Großinvestor plant ein Bauprojekt im Naturschutzgebiet. Unterstützt wird er von vier Männern im Gemeinderat. Entgegen steht ihnen eine Bürgerinitiative. Ihr Ziel: in den Gemeinderat gewählt zu werden und so die Landschaft vor weiterer Bebauung zu bewahren. Christoph Eder gibt in seiner Dokumentation einen tiefen Einblick in einen demokratischen Prozess im Lokalen; im Kontext von Tourismus und Strukturwandel.
Zu der Vorführung wird es eine kurze Fragerunde mit dem Regisseur geben – und im Anschluss die Möglichkeit, sich bei einem Kaltgetränk locker auszutauschen und zu vernetzen.
Der Abend findet im Rahmen der CORRECTIV.Lokal Konferenz statt. Vom 21. bis 22. Oktober 2023 treffen sich in Erfurt Medienschaffende aus ganz Deutschland, um sich zu vernetzen.

Partyzone trifft Melodisches Treiben 21. Oktober 2023

100 Jahre Radio – und das wollen wir feiern. Am 21. Oktober laden die Redaktion „Partyzone“ und das Kollektiv „Melodisches Treiben“ zu einer lauten und bunten Nacht. Also holt die Turnschuhe aus dem Schrank und lasst euch nicht zu viel Zeit beim Vorglühen, der Platz ist begrenzt. Abfahrt ist pünktlich 22.00 Uhr. Lasst uns gemeinsam den Techno zurück auf die F.R.E.I.fläche bringen! Unsere Pilot:innen für die Nacht sind Dynamin, Anne Karmané, Monastic Kid und Luu. Die Getränke sind kalt, unser Bock groß, kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

100 Jahre - 100 Interviews 23. Oktober 2023

Das Medium Radio wird 100 Jahre alt. Radio F.R.E.I. ist zwar erst 33, aber feiert(e) das 100-jährige Jubiläum mit Veranstaltungen und Sondersendungen. Eine davon ist die Sendereihe „100 Jahre Radio - 100 Interviews“. Für diese Sendereihe haben wir insgesamt 100 Interviews/Gespräche aus dem Archiv ausgewählt - mitunter interessante Zeitzeugnisse. Seit dem 23. Oktober senden wir werktags zwischen 7.00 und 8.00 Uhr diese Interviews und Gespräche aus den letzten 33 Jahren Radio F.R.E.I. Zu hören sind hier verschiedene Sendungsmachende im Gespräch mit Menschen aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Musik u. v. m. - von 1990 bis heute.

Frequenzbesitzer und Frequenzbesetzungen 26. Oktober 2023

Eine Diskussion zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft demokratischer Öffentlichkeit. Wenn unsere Gesellschaft gerechter werden soll, muss auch die Öffentlichkeit, müssen die Medien gerechter werden. Wer spricht für wen? Worüber? Wer hört überhaupt zu und wer kann auf gleiche Weise antworten? Am 29. Oktober 2023 wird das Radio in Deutschland 100 Jahre alt. Das Jubiläum dieses alten Mediums ist Anlass, im Spannungsverhältnis von emanzipatorischem Anspruch und rauen Radiowirklichkeiten Ideen für die Zukunft auszuloten. Darüber diskutieren wir mit Protagonist:innen verschiedener Generationen von Radio F.R.E.I, Radio BRN (Dresden-Neustadt, 1992-93) und Radio Isnogod (Frankfurt/Main, 1980-81).

Sondersendewochenende 100 Jahre (anderes Radio) 28. und 29. Oktober 2023

Zum 100. Jahrestag des Radios in Deutschland senden knapp 30 Freie Radios aus der BRD, Österreich und der Schweiz ein gemeinsam produziertes Jubiläumsprogramm. In Live-Diskussionen, Features, Interviews und anderen Formaten dreht sich zwei Tage lang alles um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft Freier Radios. Die verschiedenen Sendungen werfen einen Blick zurück auf die Arbeiterradiobewegung, die Freie Radio-Bewegung, Piratenradios im Realsozialismus und ostdeutsche Radiopiraterie nach 1989. Sie erweitern die Perspektive um internationale Erfahrungen Freier Radios und rufen emanzipatorische Radio- und Medientheorien ins Gedächtnis. Sie betrachten die aktuelle Übernahme des Begriffs »Alternativmedien« durch rechte Strömungen und fragen nach linker Kritik am öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Und in all dem suchen sie nach Perspektiven für eine Demokratisierung der Öffentlichkeit.
Radio F.R.E.I. überträgt dieses Sonderprogramm von Samstag 00.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr.

Das 1x1 der kollektiven Häuser 9. November 2023

Das Erfurter Gründungslabor „Werkhaus“ lädt zu einem Infoabend zum Aufbau von Hausprojekten im kollektiven Eigentum der Mietenden ein.
Ideen brauchen Raum - Häuser in kollektiver Selbstverwaltung bieten den maximalen Freiheitsgrad für die Menschen, die darin leben, arbeiten oder wohnen. Denn sie können selbst entscheiden, wie sie die Räume ausbauen und nutzen. Ob als Atelierhaus, Handwerkerhof oder Wohnprojekt gehört das Haus den Mietenden, können sie ihr Zuhause selbst gestalten und langfristig vor Verdrängung und Spekulation schützen.
Gleichzeitig tragen gelungene Initiativen zur Belebung der Innenstädte bei, bieten neue Perspektiven für lange leerstehende Gebäude und schaffen Orte bürgerschaftlichen Engagements und gelebter Demokratie.
In einem interaktiven Vortrag wird Dr. Sebastian Kirschner, der seit 2013 Projektberater für Kollektivhäuser in Thüringen ist, unterschiedliche Beispiele vorstellen, um danach mit den Teilnehmer:innen in Austausch zu kommen.

überLIEBEn 25. November 2023

Wir brauchen Liebe. Liebe ist mehr als nur romantisch. Liebe ist politisch, Liebe ist solidarisch, Liebe ist poetisch. überLIEBEn sind unsere Geschichten.
Liebe ist überall, in Song-Texten, in Filmen, abgebildet in Kunstwerken, in Büchern. Häufig wird dabei über Liebe im romantischen Kontext geschrieben, gesprochen und diskutiert. überLIEBEn setzt Liebe in den Mittelpunkt und macht es sich zur Aufgabe, das Bild zu vervollständigen. Mit dem Gedichtband werden die verschiedenen Liebesformen nebeneinander gelegt. Dabei werden eine Vielzahl von Lyriker:innen zusammengebracht, um die verschiedenen Perspektiven auf Liebe zusammenzuführen. Denn Liebe ist nicht nur romantisch, freundschaftlich und familiär. Liebe ist politisch, Liebe ist solidarisch, Liebe ist poetisch.
Tamer Düzyol und Taudy Pathmanathan haben bereits 2018 den viel beachteten Gedichtband “HAYMATLOS” veröffentlicht. Nun kommen sie mit dem neuen Buch für eine Lesung nach Erfurt.

Weitere vier Jahre auf Sendung – Radio F.R.E.I. erhält Zulassung 19. Dezember 2023

Nach der Anhörung durch die Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt im September kann nun die erneute Zulassung der Sendelizenz für Radio F.R.E.I. bekannt gegeben werden. Das Gremium teilte seine positive Entscheidung mit. Damit sendet Radio F.R.E.I. nun weitere vier Jahre bis einschließlich 2027. Erhalten bleibt dabei die zugewiesene UKW-Frequenz von 96,2 MHz. Neben Radio F.R.E.I. haben auch alle anderen fünf Thüringer Bürgerradios eine Zulassung erhalten und senden ebenfalls weiter.
Im Zuge der erneuten Bewerbung um die Frequenz haben wir unser Programm evaluiert und angepasst. So läuft das tagesaktuelle Magazin „Unterdessen“ ab Januar von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerdem haben wir die Sendezeiten der Offenen Sendeflächen angepasst. Diese Zeiten stehen nicht unter der redaktionellen Verantwortung von Radio F.R.E.I. und können ab Januar für die Sendezeiten montags, dienstags, donnerstags, freitags und sonntags in der Zeit von 5.00 bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr beantragt werden.